

Cyber-shot

Digitale Fotokamera

Cyber-shot Handbuch

DSC-W120/W125/W130

Bitte lesen Sie dieses Handbuch zusammen mit der „**Gebrauchsanleitung**“ und der „**Cyber-shot Erweiterte Anleitung**“ vor der Benutzung der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

▼**KLICKEN!**



Inhaltsverzeichnis



Grundlegende Bedienung



**Verwendung der
Aufnahmefunktionen**



**Verwendung der
Wiedergabefunktionen**



**Anpassen der
Einstellungen**



**Bildwiedergabe auf
einem Fernsehgerät**



**Verwendung Ihres
Computers**



Ausdrucken von Bildern



Störungsbehebung



Sonstiges



Index

Hinweise zur Benutzung der Kamera

Hinweise zu verwendbaren „Memory Stick“-Typen (nicht mitgeliefert)



„Memory Stick Duo“:
Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit der Kamera verwenden.



„Memory Stick“:
Sie können keinen „Memory Stick“ mit der Kamera verwenden.

Andere Speicherkarten sind nicht verwendbar.

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 124.

Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können den „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter (nicht mitgeliefert) einsetzen.



Memory Stick Duo-Adapter

Hinweise zum Akku

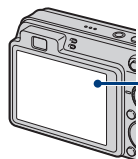
- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal benutzen.
- Der Akku kann vorzeitig wieder aufgeladen werden, selbst wenn er noch nicht völlig entladen ist. Selbst wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, können Sie den teilweise geladenen Akku in diesem Zustand benutzen.
- Wenn Sie beabsichtigen, den Akku längere Zeit nicht zu benutzen, entladen Sie ihn vollständig, nehmen Sie ihn aus der Kamera heraus, und lagern Sie ihn dann an einem kühlen, trockenen Ort. Diese Maßnahmen dienen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Akkus.
- Einzelheiten zu verwendbaren Akkus finden Sie auf Seite 126.

Carl Zeiss-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem hochwertigen Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit ausgezeichnetem Kontrast reproduziert. Das Objektiv dieser Kamera wurde unter einem von Carl Zeiss geprüften Qualitätssicherungssystem in Übereinstimmung mit den von Carl Zeiss Deutschland aufgestellten Qualitätsnormen hergestellt.

Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,99 % der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Es können jedoch einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) auf dem LCD-Monitor erscheinen. Diese Punkte sind ein normales Resultat des Herstellungsprozesses und haben keinen Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße, rote, blaue oder grüne Punkte

- Wird der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Achten Sie darauf, dass das bewegliche Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Bildern handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit der Kamera aufgenommene Bilder.

Info zu den Abbildungen

Die in dieser Anleitung verwendeten Abbildungen beziehen sich auf das Modell DSC-W120, wenn nicht anders angegeben.


Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung der Kamera	2
Grundtechniken für bessere Bilder	8
Fokus – Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt	8
Belichtung – Einstellen der Lichtintensität	10
Farbe – Die Effekte der Beleuchtung	11
Qualität – Info zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“	12
Blitz – Info zur Blitzbenutzung	15
Identifizierung der Teile.....	16
Monitoranzeigen	18
Umschalten der Monitoranzeige	22
Verwendung des internen Speichers	24









Grundlegende Bedienung

Verwendung des Moduswahlknopfes	25
Aufnahmen von Bildern (Modus Autom. Einstellung)	26
Aufnahmen von Standbildern (Szenenwahl).....	30
Anzeigen von Bildern	35
Wiedergabe von Bildern in einer Diaschau	37
Löschen von Bildern	40
Kennenlernen der verschiedenen Funktionen – HOME/Menü	42
Menüposten	45











Verwendung der Aufnahmefunktionen

Aufnahmemenü	46
Szenenwahl: Auswählen des Szenenwahlmodus	
Bildgröße: Auswählen der Bildgröße	
Blitz: Blitzeinstellung	
Gesichtserkennung: Erkennen des Gesichts einer Person	
Lächelerkennung: Einstellen der Lächelerkennungsfunktion	
Lächelerkennungsempfindlk: Einstellen der Lächelerkennungsempfindlichkeit	
AUFN-Modus: Auswählen der Serienaufnahmemethode	
EV: Einstellen der Lichtintensität	
ISO: Auswählen der Lichtempfindlichkeit	
Messmodus: Wahl des Messmodus	
Fokus: Ändern der Fokussiermethode	
Weissabl: Einstellen der Farbtöne	
Blitzstufe: Einstellen des Blitzlichtbetrags	
Rotaugen-Reduz: Einstellen der Rote-Augen-Reduzierung	
Farbmodus: Ändern der Klarheit des Bilds oder Hinzufügen von Spezialeffekten	
SteadyShot: Auswählen des Verwacklungsschutzmodus	
 (Aufn.-Einstellung): Auswählen der Aufnahmeeinstellungen	

Verwendung der Wiedergabefunktionen

Wiedergabemenü	60
 (Löschen): Löschen von Bildern	
 (Diaschau): Wiedergeben einer Bilderserie	
 (Retuschieren): Retuschieren von Standbildern (nur DSC-W130)	
 (Mehrfachskalierung): Anpassen der Bildgröße an den Verwendungszweck (nur DSC-W130)	
 (Schützen): Verhindern von versehentlicher Löschung	
DPOF: Hinzufügen eines Druckauftragssymbols	
 (Drucken): Drucken von Bildern mit einem Drucker	
 (Drehen): Drehen eines Standbilds	
 (Ordner wählen): Auswählen des Ordners für die Bildwiedergabe	

Anpassen der Einstellungen

Anpassen der Speicherverwaltungsfunktion und der Einstellungen.....	68
 Speicher verwalten.....	70
 Speicher-Tool — Memory Stick Tool.....	70
Formatieren	AUFN.-Ordner änd.
AUFN.-Ordner anl.	Kopieren
 Speicher-Tool — Int. Speicher-Tool.....	72
Formatieren	
 Einstellungen.....	73
 HauptEinstellungen — HauptEinstellungen 1	73
Piepton	Initialisieren
Funkt.führer	
 HauptEinstellungen — HauptEinstellungen 2	74
USB-Anschluss	Videoausgang
COMPONENT	Breites Zoombild
 Aufn.-Einstellung — Aufnahmeeinstellungen 1	76
AF-Hilfslicht	Digitalzoom
Gitterlinie	Konverterlinse
AF-Modus	
 Aufn.-Einstellung — Aufnahmeeinstellungen 2	79
Autom. Orient.	Autom. Aufn.ktrl
 Uhreinstellungen.....	80
 Language Setting	81

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät	82
---	----

Verwendung Ihres Computers

Verwendung Ihres Windows-Computers	85
Installieren der Software (mitgeliefert).....	87
Info zu „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert)	89
Kopieren von Bildern zu Ihrem Computer mithilfe von „Picture Motion Browser“	90
Kopieren von Bildern zu einem Computer ohne „Picture Motion Browser“	94
Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit der Kamera durch Kopieren auf einen „Memory Stick Duo“	97
Benutzung von „Music Transfer“ (mitgeliefert)	98
Verwendung Ihres Macintosh-Computers	99
Anzeigen der „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“	101

Ausdrucken von Bildern

Verfahren zum Drucken von Standbildern	102
Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.....	103
Ausdrucken in einem Fotoladen	106

Störungsbehebung

Störungsbehebung	108
Warnanzeigen und Meldungen	119

Sonstiges

Benutzung der Kamera im Ausland — Stromquellen.....	123
Info zu „Memory Stick Duo“	124
Info zum Akku.....	126
Info zum Ladegerät	127

Index

Index.....	128
------------	-----

Grundtechniken für bessere Bilder

Fokus

Belichtung

Farbe

Qualität

Blitz



Dieser Abschnitt beschreibt die Grundlagen für die Benutzung der Kamera. Hier erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Kamerafunktionen, wie z. B. den Moduswahlknopf (Seite 25), den HOME-Bildschirm (Seite 42) und die Menüs (Seite 44) benutzen.

Fokus

Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt

Wenn Sie den Auslöser halb gedrückt halten, stellt die Kamera den Fokus automatisch ein (Autofokus). Achten Sie darauf, den Auslöser nur halb niederzudrücken.

Den Auslöser nicht direkt ganz durchdrücken.

Den Auslöser halb niederdrücken.

AE/AF-Speicheranzeige
Blinken →
Leuchten/Piepton

Dann den Auslöser ganz niederdrücken.



Wenn Fokussieren schwierig ist → [Fokus] (Seite 53)

Ist das Bild trotz korrekter Fokussierung unscharf, wurde möglicherweise die Kamera verwackelt. → Siehe „Hinweise zum Verhindern von Verwackeln“ weiter unten.

Hinweise zum Verhindern von Verwackeln

Die Kamera wurde beim Fotografieren versehentlich bewegt. Dies nennt man „Verwackeln“. Wenn sich dagegen das Motiv beim Fotografieren bewegt hat, nennt man das „Motivunschärfe“.

Verwackeln



Ursache

Ihre Hände oder Ihr Körper zittern, während Sie die Kamera halten und den Auslöser drücken, so dass das ganze Bild unscharf ist.

Maßnahmen zum Verringern von Unschärfe

- Benutzen Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine ebene Fläche, um sie zu stabilisieren.
- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstausröser, und stabilisieren Sie die Kamera, indem Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper drücken, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.

Motivunschärfe



Ursache

Obwohl die Kamera ruhig gehalten wird, bewegt sich das Motiv während der Belichtung, so dass es beim Drücken des Auslösers unscharf abgebildet wird.

Maßnahmen zum Verringern von Unschärfe

- Wählen Sie den Modus **ISO** (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl.
- Wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um die Verschlusszeit zu verkürzen, und drücken Sie den Auslöser, bevor sich das Motiv bewegt.

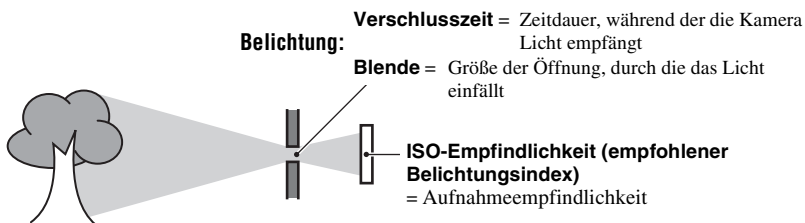
Hinweise

- Die Verwacklungsschutzfunktion ist in den Werksvorgaben aktiviert, so dass die Verwacklung automatisch verringert wird. Diese Funktion ist jedoch nicht für Motivunschärfe wirksam.
- Außerdem treten Verwacklung und Motivunschärfe häufig unter schwachen Lichtverhältnissen oder bei langen Verschlusszeiten auf, wie sie z. B. im Modus (Dämmer) oder (Dämmer-Porträt) vorkommen. Berücksichtigen Sie in diesem Fall die obigen Tipps beim Fotografieren.

Belichtung

Einstellen der Lichtintensität

Durch Einstellen der Belichtung und der ISO-Empfindlichkeit können Sie verschiedene Aufnahmeergebnisse erzeugen. Die Belichtung ist die Lichtmenge, die bei der Verschlussauslösung in die Kamera gelangt.



Überbelichtung

= zu viel Licht
Weißliches Bild



Korrekte Belichtung



Unterbelichtung

= zu wenig Licht
Dunkleres Bild

Im Vollautomatikmodus wird die Belichtung automatisch auf den korrekten Wert eingestellt. Mithilfe der folgenden Funktionen ist jedoch auch eine manuelle Einstellung möglich.

Belichtungskorrektur:

Gestattet Ihnen, die von der Kamera festgelegte Belichtung zu korrigieren (Seite 51).

Messmodus:

Gestattet die Wahl des zu messenden Motivbereichs zur Ermittlung der Belichtung (Seite 52).

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)

ISO-Empfindlichkeit ist eine Messgröße für Aufnahmemedien mit lichtempfindlichem Bildsensor. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.

Angaben zum Einstellen der ISO-Empfindlichkeit finden Sie auf Seite 51.



Hohe ISO-Empfindlichkeit

Die Kamera nimmt helle Bilder selbst an dunklen Orten auf, während sie die Verschlusszeit verkürzt, um Unschärfe zu reduzieren.

Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.



Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger.





Bei unzulänglicher Belichtung kann das Bild jedoch dunkler werden.

Farbe

Die Effekte der Beleuchtung

Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.

Beispiel: Beeinflussung der Farbe eines Bilds durch verschiedene Lichtquellen

Wetter/Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Leuchtstofflampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal) 	Blaustich 	Grünstich 	Rotstich 

Im Vollautomatikmodus werden die Farbtöne automatisch eingestellt.

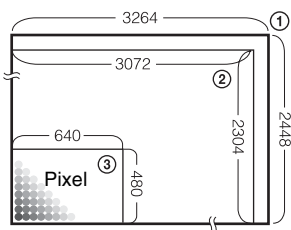
Mit [Weissabgl] (Seite 55) können Sie die Farbtöne aber auch manuell einstellen.

Qualität Info zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen.

Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 8M (nur DSC-W130)
3264 Pixel × 2448 Pixel = 7.990.272 Pixel
- ② Bildgröße: 7M (nur DSC-W120/W125)
3072 Pixel × 2304 Pixel = 7.077.888 Pixel
- ③ Bildgröße: VGA
640 Pixel × 480 Pixel = 307.200 Pixel





Wahl der gewünschten Bildgröße (Seite 13)

Das Diagramm zeigt die Wahl der gewünschten Bildgröße. Es gibt zwei Beispiele:

- Viele Pixel** (Hohe Bildqualität und große Dateigröße) → Beispiel: Drucken bis A3-Format
- Wenige Pixel** (Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße) → Beispiel: Als E-Mail-Anhang zu versendendes Bild

DSC-W130

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.



	Bildgröße	Benutzungsrichtlinien	Bilderzahl	Drucken
✓	8M (3264×2448)	Für Abzüge bis zu A3	Weniger 	Fein 
	3:2 (7M) ^{*1} (3264×2176)	Mit 3:2-Seitenverhältnis aufnehmen	↑ ↓	↑ ↓
	5M (2592×1944)	Für Abzüge bis zu A4		
	3M (2048×1536)	Für Abzüge bis zu 10×15 cm oder 13×18 cm	↓ ↑ 	↓ ↑ 
	VGA (640×480)	Mit kleiner Bildgröße für E-Mail-Anhang aufnehmen		
	16:9 (6M) ^{*2} (3264×1840)	Für Wiedergabe auf HDTV und Drucken bis zu A4	Weniger ↑	Fein ↑
	16:9 (2M) ^{*2} (1920×1080)	Für Wiedergabe auf HDTV	↓ Mehr	↓ Grob

*1) Bilder werden mit dem gleichen 3:2-Seitenverhältnis wie bei Fotodruckpapier, Postkarten usw. aufgenommen.

*2) Beide Bildränder werden beim Drucken u. U. abgeschnitten (Seite 116).

DSC-W120/W125

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

	Bildgröße	Benutzungsrichtlinien	Bilderzahl	Drucken
✓	7M (3072×2304)	Für Abzüge bis zu A3	Weniger 	Fein 
	3:2 (6M) ^{*1} (3072×2048)	Mit 3:2-Seitenverhältnis aufnehmen	↑ ↓	↑ ↓
	5M (2592×1944)	Für Abzüge bis zu A4		
	3M (2048×1536)	Für Abzüge bis zu 10×15 cm oder 13×18 cm	↓ ↑	↓ ↑
	VGA (640×480)	Mit kleiner Bildgröße für E-Mail-Anhang aufnehmen		
	16:9 (5M) ^{*2} (3072×1728)	Für Wiedergabe auf HDTV und Drucken bis zu A4	Weniger ↑	Fein ↑
	16:9 (2M) ^{*2} (1920×1080)	Für Wiedergabe auf HDTV	↓ Mehr	↓ Grob

*1) Bilder werden mit dem gleichen 3:2-Seitenverhältnis wie bei Fotodruckpapier, Postkarten usw. aufgenommen.

*2) Beide Bildränder werden beim Drucken u. U. abgeschnitten (Seite 116).

DSC-W120/W125/W130

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

	Filmbildgröße	Bilder/Sekunde	Benutzungsrichtlinien
	640(Fein) (640×480)	ca. 30	Film in hoher Qualität für TV-Wiedergabe aufnehmen
✓	640(Standard) (640×480)	ca. 17	Film in Standardqualität für TV-Wiedergabe aufnehmen
	320 (320×240)	ca. 8	Mit kleiner Größe für E-Mail-Anhang aufnehmen

• Je größer die Bildgröße, desto höher die Bildqualität.

• Je höher die Zahl der Bilder pro Sekunde ist, desto ruckfreier wird das Wiedergabebild.

Blitz Info zur Blitzbenutzung

Bei Blitzbenutzung können die Augen von Personen rot erscheinen, oder verschwommene runde, weiße Flecken können auftreten. Diese Erscheinungen können durch Ergreifen der folgenden Maßnahmen verringert werden.

Der „Rote-Augen-Effekt“

Die Pupillen erweitern sich in dunkler Umgebung. Das Blitzlicht wird von den Blutgefäßen im Augenhintergrund (Netzhaut) reflektiert, wodurch der „Rote-Augen-Effekt“ verursacht wird.

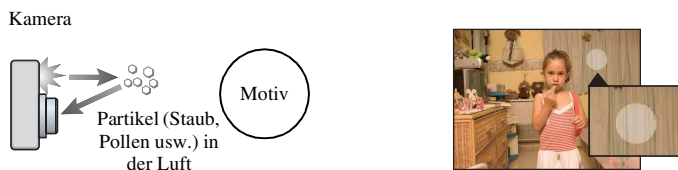


Wie kann der „Rote-Augen-Effekt“ verringert werden?

- Stellen Sie [Rotaugen-Reduz] auf [Ein] ein (Seite 57).
- Wählen Sie den Modus **ISO** (Hohe Empfindlk.)* in der Szenenwahl (Seite 31). (Der Blitz wird automatisch abgeschaltet.)
- Wenn die Augen von Personen rot erscheinen, korrigieren Sie das Bild mit [Retuschieren] im Wiedergabemenü (nur DSC-W130) (Seite 60) oder mithilfe der mitgelieferten Software „Picture Motion Browser“.

„Runde weiße Flecken“

Dieser Effekt wird durch Flugpartikel (Staub, Pollen usw.) in der Nähe des Objektivs verursacht. Wenn sie durch den Blitz der Kamera hervorgehoben werden, erscheinen sie als runde weiße Flecken.



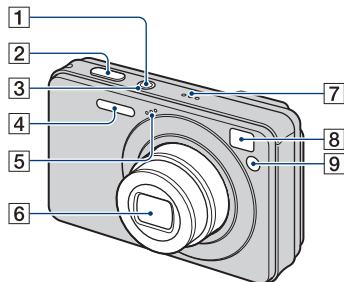
Wie können „runde weiße Flecken“ verringert werden?

- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum ohne Blitz.
- Wählen Sie den Modus **ISO** (Hohe Empfindlk.)* in der Szenenwahl. (Der Blitz wird automatisch abgeschaltet.)

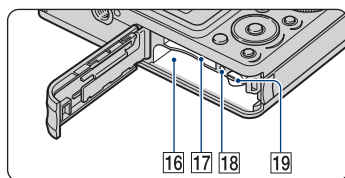
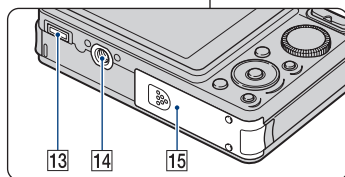
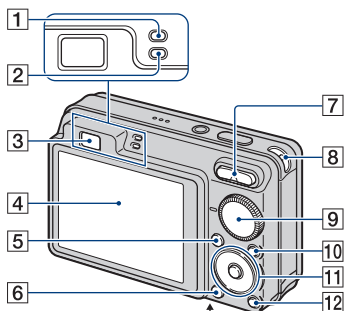
* Selbst wenn Sie den Modus **ISO** (Hohe Empfindlk.) in der Szenenwahl gewählt haben, kann die Verschlusszeit unter schwachen Lichtverhältnissen oder an dunklen Orten länger sein. Benutzen Sie in solchen Fällen ein Stativ, oder drücken Sie Ihre Arme fest gegen Ihren Körper, nachdem Sie den Auslöser gedrückt haben.

Identifizierung der Teile


Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



- 1** Taste POWER
- 2** Auslöser (26)
- 3** Lampe POWER
- 4** Blitz (28)
- 5** Mikrophon
- 6** Objektiv
- 7** Lautsprecher
- 8** Sucherfenster
- 9** Selbstauslöserlampe (29)/
Lächelauslöserlampe (33)/
AF-Hilfslicht (76)



- 1** AE/AF-Speicherlampe (grün)
- 2** Blitzladekontrolllampe/
Aufnahmelampe (orangefarben)
- 3** Sucher
- 4** LCD-Monitor (22)
- 5** Taste MENU (44)
- 6** Taste  (Wiedergabe) (35)
- 7** Für Aufnahme: Zoomwippe (W/T) (28)
Für Wiedergabe: Taste /
(WiedergabezooM)/Taste  (Index)
(35, 36)
- 8** Öse für Handschlaufe
- 9** Moduswahlknopf (25)
- 10** Taste HOME (42)

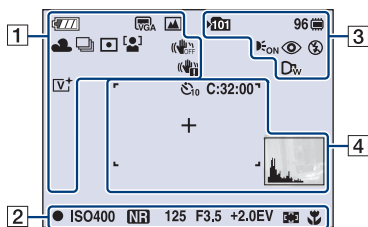
- 11** Steuertaste
Menü ein: ▲/▼/◀/▶/● (44)
Menü aus: DISP/☺/📶/🔋 (22, 28, 29)
- 12** Taste  (Diaschau) (37)
- 13** Multianschluss (Unterseite)
Verwendung in folgenden Situationen:
- Herstellen einer USB-Verbindung zwischen Kamera und Computer.
 - Herstellen einer Verbindung mit den Audio/Video-Eingangsbuchsen eines Fernsehers.
 - Herstellen einer Verbindung mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker.
- 14** Stativgewinde (Unterseite)
- Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube kürzer als 5,5 mm ist. Anderenfalls wird die Kamera nicht richtig befestigt und kann beschädigt werden.
- 15** Batterie/„Memory Stick Duo“-Deckel (Unterseite)
- 16** Akkufach
- 17** „Memory Stick Duo“-Schlitz
- 18** Zugriffslampe
- 19** Akku-Auswerfhebel

Monitoranzeigen

Bei jedem Drücken von ▲ (DISP) auf der Steuertaste ändert sich die Anzeige (Seite 22).

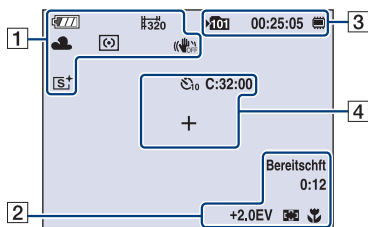
Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Bei Standbild-Aufnahme



- Die Anzeigen sind auf den Modus „Einfache Aufnahme“ beschränkt.

Bei Filmaufnahme



1

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restladungsanzeige
	Akku-Warnanzeige (119)
 	Bildgröße (46) • gilt nur für DSC-W130. • gilt nur für DSC-W120/W125.
 	Moduswahlknopf/Menü (Szenenwahl) (30)

Anzeige	Bedeutung
P	Moduswahlknopf (Programmautomatik) (25)
 	Weißabgleich (55)
 	Serienbildmodus/ Belichtungsreihenmodus (nur DSC-W130) (49)
	Messmodus (52)
	Gesichtserkennung (48)/ Lächelerkennung (49)
	SteadyShot (58) <ul style="list-style-type: none"> Wenn der Auslöser bei der Standardeinstellung halb niedergedrückt wird, erscheint eine dieser Anzeigen je nach der SteadyShot-Einstellung.
	Verwacklungswarning <ul style="list-style-type: none"> Zeigt an, dass Verwacklung die Aufnahme scharfer Bilder wegen unzureichender Beleuchtung verhindert. Sie können selbst bei Erscheinen der Verwacklungswarning noch aufnehmen. Wir empfehlen jedoch, die Verwacklungsschutzfunktion zu aktivieren, den Blitz zur Aufhellung oder ein Stativ oder anderes Hilfsmittel zur Stabilisierung der Kamera zu verwenden (Seite 9).
1	Lächelerkennungsempfindlichkeitsanzeige/Bildanzahl (33)

Anzeige	Bedeutung
	Zoomfaktor (28, 77)
	Farbmodus (57)

2

Anzeige	Bedeutung
	AE/AF-Speicher (27)
AUFN Bereitscht	Filmaufnahme/ Filmaufnahmebereitschaft
ISO400	ISO-Nummer (51)
NR	NR Langzeitbelichtungs- Rauschunterdrückung <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Verschlusszeit bei schwachen Lichtverhältnissen unter einen bestimmten Wert abfällt, wird die Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung automatisch aktiviert, um Bildrauschen zu reduzieren.
125	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
+2.0EV	Belichtungswert (51)
0:12	Aufnahmezeit (Minuten : Sekunden)
	Anzeige für AF- Messzonensucherrahmen (53)
1.0m	Halbmanueller Wert (54)
	Makro (28)

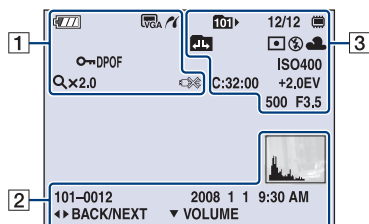
3

Anzeige	Bedeutung
	Aufnahmeordner (70) <ul style="list-style-type: none"> • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
96	Restbildzahl
	Speichermedium („Memory Stick Duo“, interner Speicher)
00:25:05	Aufnahmezeit (Stunden : Minuten : Sekunden)
	AF-Hilfslicht (76)
	Rote-Augen-Reduzierung (57)
	Blitzmodus (28)
	Blitzladung
	Konverterlinse (78)

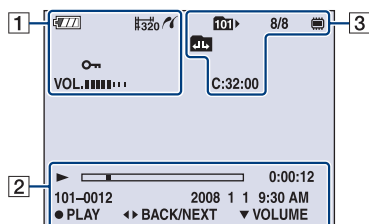
4

Anzeige	Bedeutung
	Selbstausslöser (29)
C:32:00	Selbstdiagnose-Anzeige (119)
+	Spotmessungs-Fadenkreuz (52)
	AF- Messzonensucherrahmen (53)
	Histogramm (22)

Bei Standbildwiedergabe



Bei Filmwiedergabe










1

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restladungsanzeige
	Akku-Warnanzeige (119)
	Bildgröße (46) <ul style="list-style-type: none"> • 8M gilt nur für DSC-W130. • 7M gilt nur für DSC-W120/W125.
	Schützen (65)
VOL. ■■■■■■■■	Lautstärke (35)
DPOF	Druckauftragssymbol (DPOF) (106)
	PictBridge-Verbindung (103)
Qx2.0	Zoomfaktor (35)
	PictBridge-Verbindung (105) <ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel nicht ab, während das Symbol angezeigt wird.

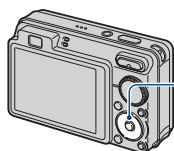
2

Anzeige	Bedeutung
	Wiedergabe (35)
	Wiedergabebalken
0:00:12	Zählwerk
101-0012	Ordner-Dateinummer (67)
2008 1 1 9:30 AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds
● STOP ● PLAY	Funktionsführer für Bildwiedergabe
◀▶ BACK/NEXT	Bilder auswählen
▼ VOLUME	Einstellen der Lautstärke
	Histogramm (22) <ul style="list-style-type: none"> • erscheint, wenn die Histogrammanzeige deaktiviert ist.

3

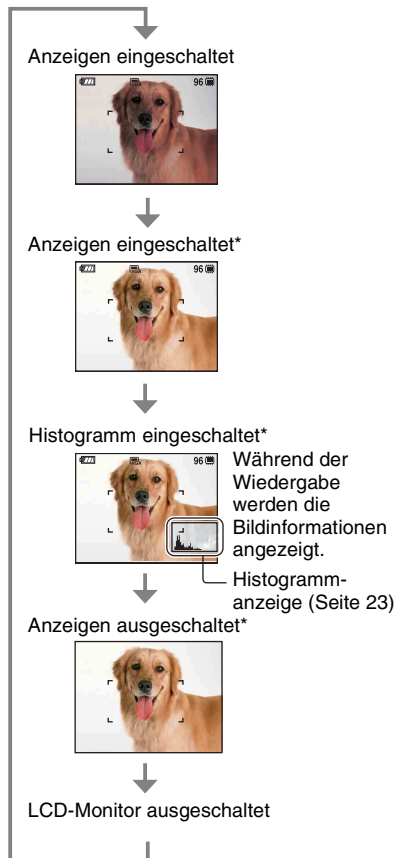
Anzeige	Bedeutung
	Wiedergabeordner (67) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
8/8 12/12	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder
	Wiedergabemedium („Memory Stick Duo“, interner Speicher)
	Wechseln des Ordners (67) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Messmodus (52)
	Blitz
AWB  	Weißabgleich (55)
C:32:00	Selbstdiagnose-Anzeige (119)
ISO400	ISO-Nummer (51)
+2.0EV	Belichtungswert (51)
500	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert

Umschalten der Monitoranzeige



Taste ▲ (DISP)
(Monitoranzeige)

Bei jedem Drücken von ▲ (DISP) auf der Steuertaste ändert sich die Anzeige wie folgt:

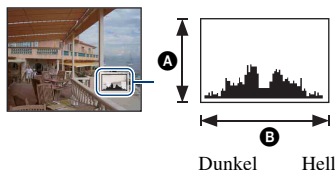


* Die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung ist erhöht.

- Wenn Sie Bilder bei hellem Tageslicht betrachten wollen, erhöhen Sie die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung. Unter dieser Bedingung wird jedoch der Akku stärker belastet.
- In den folgenden Situationen erscheint das Histogramm nicht:
 - Während der Aufnahme
 - Während der Wiedergabe
- Wenn das Menü angezeigt wird.
- Bei Filmaufnahme.
- Wenn das Menü angezeigt wird.
- Im Indexmodus.
- Bei Verwendung des Wiedergabezooms.
- Beim Drehen von Standbildern.
- Während der Filmwiedergabe.
- Der LCD-Monitor kann während der Wiedergabe nicht ausgeschaltet werden.
- Die Histogrammanzeige während der Aufnahme und Wiedergabe kann stark unterschiedlich sein, wenn:
 - der Blitz ausgelöst wird.
 - die Verschlusszeit lang oder kurz ist.
- Für Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, erscheint das Histogramm möglicherweise nicht.
- Wenn Sie den LCD-Monitor ausschalten, funktioniert der Digitalzoom nicht. Wenn Sie ⚡ (Blitzmodus)/ ⌚ (Selbstauslöser)/ 🌿 (Makro) wählen, wird das Bild etwa zwei Sekunden lang angezeigt.
- Wenn Sie die Kamera bei ausgeschaltetem LCD-Monitor aus- und wieder einschalten, werden die Anzeigen eingeleuchtet.

Umschalten der Monitoranzeige

☛ Einstellen von EV (Belichtungswert) durch Anzeigen eines Histogramms



Ein Histogramm ist eine Grafik, welche die Helligkeitsverteilung eines Bilds darstellt. Drücken Sie ▲ (DISP) der Steuertaste wiederholt, um das Histogramm auf dem Monitor anzuzeigen. Die Grafik zeigt bei Krümmung nach rechts ein helles Bild, und bei Krümmung nach links ein dunkles Bild an.

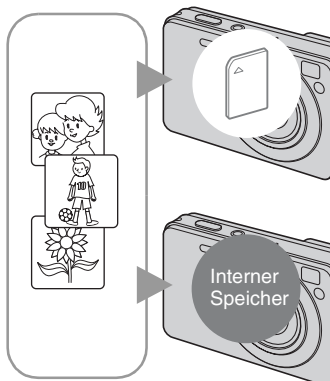
- Ⓐ Anzahl der Pixel
- Ⓑ Helligkeit

- Das Histogramm erscheint auch bei Einzelbildwiedergabe, aber die Belichtung kann nicht eingestellt werden.

Verwendung des internen Speichers

Die Kamera besitzt einen internen Speicher von ca. 15 MB. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn kein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.

- Filme der Bildgröße [640(Fein)] können nicht mit dem internen Speicher aufgenommen werden.



Wenn ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Im „Memory Stick Duo“ enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im „Memory Stick Duo“ enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Einstellungen usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Wir empfehlen, die Daten nach einer der folgenden Methoden fehlerfrei zu kopieren (sichern).

So kopieren (sichern) Sie Daten zu einem „Memory Stick Duo“

Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Kapazität bereit, und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 71) beschriebenen Vorgang durch.

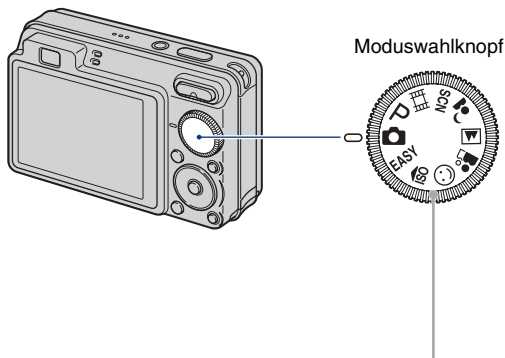
So kopieren (sichern) Sie Daten zu einer Festplatte Ihres Computers








Führen Sie den auf den Seiten 90, 91 bzw. 94, 95 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einem „Memory Stick Duo“ zum internen Speicher zu übertragen.
- Wenn Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel an einen Computer anschließen, können Sie die im internen Speicher enthaltenen Daten zum Computer kopieren. Es ist jedoch nicht möglich, Bilddaten von einem Computer zum internen Speicher zu übertragen.



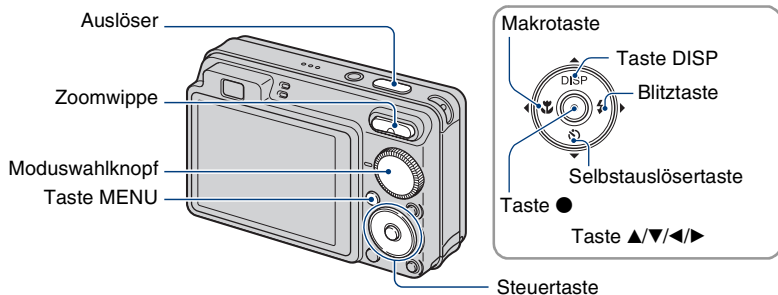
Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.




	Autom. Einstellungsmodus Ermöglicht Aufnahmen mit automatischen Einstellungen. → Seite 26
EASY:	Modus „Einfache Aufnahme“ Ermöglicht Aufnahme von Standbildern mit den minimal notwendigen Funktionen und leicht ablesbaren Anzeigen. → Seite 27
P :	Programmautomatikmodus* Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).
	Filmmodus Ermöglicht Aufnahme von Filmen mit Ton. → Seite 26
	ISO/SCN: Szenenwahlmodus Ermöglicht Aufnahme mit vorgegebenen Einstellungen gemäß der Szene. Sie können  ,  ,  ,  im Menü wählen, wenn der Moduswahlknopf auf SCN steht. → Seite 30

* Sie können verschiedene Einstellungen über das Menü auswählen. (Einzelheiten zu den verfügbaren Funktion auf → Seite 45)

Aufnahmen von Bildern (Modus Autom. Einstellung)



1 Wählen Sie die gewünschte Funktion mit dem Moduswahlknopf.

Bei Standbild-Aufnahme (Autom. Einstellung modus): Wählen Sie .

Bei Filmaufnahme: Wählen Sie .

2 Halten Sie die Kamera ruhig, indem Sie Ihre Ellbogen am Körper abstützen.



Bringen Sie das Motiv in die Mitte des Fokussierrahmens.

3 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Bei Standbild-Aufnahme:

- ① Halten Sie den Auslöser zum Fokussieren halb gedrückt.

Die Anzeige ● (AE/AF-Speicher) (grün) blinkt, ein Piepton ertönt, dann hört die Anzeige auf zu blinken und bleibt erleuchtet.



AE/AF-Speicheranzeige

- ② Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Bei Filmaufnahme:

Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.

Bei Standbildaufnahmen von schwer scharfzustellenden Motiven

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 4 cm (W)/50 cm (T) (vom Objektiv).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharfstellen kann, wechselt die AE/AF-Speicheranzeige auf langsames Blinken, und der Piepton ertönt nicht. Außerdem wird der AF-Messzonensucherrahmen ausgeblendet. Legen Sie den Bildausschnitt neu fest, und fokussieren Sie erneut.

In den folgenden Situationen kann die Fokussierung schwierig sein:

- wenn es dunkel ist und das Motiv weit entfernt liegt.
- wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund schwach ist.
- wenn das Motiv hinter Glas liegt.
- wenn das Motiv sich schnell bewegt.
- wenn reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen vorhanden sind.
- wenn das Motiv vor einem hellen Hintergrund liegt oder ein Blinklicht vorhanden ist.

EASY Verwendung des Modus „Einfache Aufnahme“

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf EASY.

Der Text wird größer, und die Anzeigen werden leichter ablesbar. Die Kamera nimmt Bilder mit den optimalen Einstellungen auf, so dass Sie nur die Einstellungen von Bildgröße (Groß/Klein) (Seite 47), Blitz (Auto/Aus) (Seite 47) und Selbstausröser (10 Sek/Aus) verändern können.

W/T Verwendung der Zoomfunktion

Drücken Sie T zum Einzoomen und W zum Auszoomen.

- Wenn der Zoomfaktor 4x überschritten wird, verwendet die Kamera die Digitalzoom-Funktion. Einzelheiten zu den Einstellungen von [Digitalzoom] und der Bildqualität finden Sie auf Seite 77.
- Bei Filmaufnahmen kann der Zoomfaktor nicht verändert werden.

⚡ Blitz (Auswählen des Blitzmodus für Standbildaufnahme)

Drücken Sie ► (⚡) der Steuertaste wiederholt, bis der gewünschte Modus gewählt ist.



(Keine Anzeige): Blitzautomatik

Der Blitz wird bei unzureichendem Licht oder Gegenlicht ausgelöst (Standardeinstellung).

⚡: Zwangsblitz

⚡SL: Langzeit-Synchronisierung (Zwangsblitz)

An dunklen Orten wird eine lange Verschlusszeit verwendet, so dass der außerhalb der Blitzreichweite liegende Hintergrund klar aufgenommen wird.

⊘: Blitzsperr

- Der Blitz zündet zweimal. Der erste Blitz stellt die Lichtmenge ein.
- Während des Blitzladevorgangs wird ⚡🔋 angezeigt.

🌸 Makro (Nahaufnahme)

Drücken Sie ◀ (🌸) der Steuertaste wiederholt, bis der gewünschte Modus gewählt ist.



(Keine Anzeige): Auto

Die Kamera stellt die Schärfe automatisch ein, von entfernten bis zu nahen Objekten.


Normalerweise sollte die Kamera auf diesen Modus eingestellt werden.

🌸: Makro

Die Kamera stellt die Schärfe mit Priorität auf nahen Objekten ein. Aktivieren Sie die Makro-Funktion, um nahe Objekte aufzunehmen.


- Die Autofokusgeschwindigkeit verringert sich bei Aufnahmen im Makro-Modus.
- Es wird empfohlen, den Zoom auf den W-Anschlag einzustellen.


Selbstauslöseraufnahmen

Drücken Sie ▼ () der Steuertaste wiederholt, bis der gewünschte Modus gewählt ist.

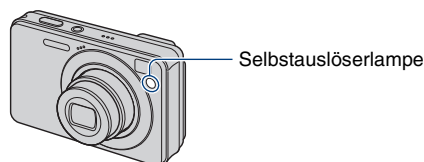



(Keine Anzeige): Ohne Selbstauslöser



₁₀: Einstellen des Selbstauslösers auf 10 Sekunden Verzögerung

₂: Einstellen des Selbstauslösers auf 2 Sekunden Verzögerung

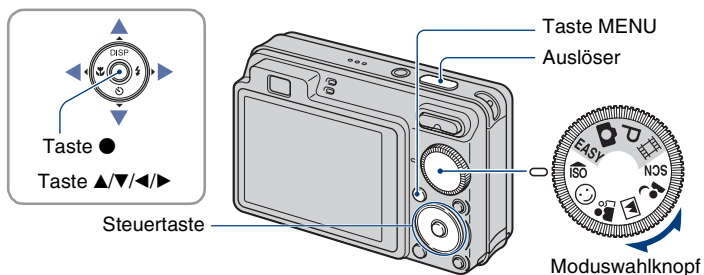
Nach dem Drücken des Auslösers blinkt die Selbstauslöserlampe, und ein Piepton ertönt bis zur Verschlussauslösung.



Zum Aufheben der Funktion drücken Sie ▼ () erneut.

- Benutzen Sie den 2-Sekunden-Selbstauslöser, um Verwackeln der Aufnahme zu verhüten. Der Verschluss wird 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers ausgelöst, wodurch Verwackeln durch Drücken des Auslösers reduziert wird.
- Im Modus „Einfache Aufnahme“ können Sie nur _{ON} (10 Sek) oder _{OFF} (Aus) wählen.

Aufnahmen von Standbildern (Szenenwahl)



Wählen Sie den Modus (ISO/☺/👤/📷/👤) mit dem Moduswahlknopf

- 1 Wählen Sie den gewünschten Modus der Szenenwahl (ISO/☺/👤/📷/👤) mit dem Moduswahlknopf.
- 2 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

Wählen Sie den Modus (☾/📷/👤/📷) in SCN

- 1 Wählen Sie SCN mit dem Moduswahlknopf.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU, und treffen Sie Ihre Wahl unter ☾/📷/👤/📷 mit ▲/▼/◀/▶ der Steuertaste (Seite 46).
- 3 Drücken Sie den Auslöser zum Fotografieren.

• Einzelheiten zum Modus finden Sie auf der nächsten Seite.

So heben Sie die Szenenwahl auf

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Position als den Modus Szenenwahl.

Szenenwahlmodi

Die folgenden Modi sind auf bestimmte Aufnahmebedingungen voreingestellt.

Mit dem Moduswahlknopf gewählte Modi



Hohe Empfindlk.

Ermöglicht das Aufnehmen scharfer Bilder ohne Blitz bei schwachen Lichtverhältnissen.



Auslösung bei Lächeln

Wenn die Kamera ein Lächeln erkennt, löst sie den Verschluss automatisch aus. Einzelheiten hierzu auf Seite 33.



Soft Snap

Ermöglicht Aufnahmen mit weicherer Atmosphäre für Porträts und Blumenfotos usw.



Landschaft

In diesem Modus fokussiert die Kamera nur auf entfernte Objekte, um Landschaften usw. aufzunehmen.



Dämmer-Porträt*

Ermöglicht die Aufnahme scharfer Personenporträts vor einer Abendscene, ohne die Atmosphäre zu beeinträchtigen.

Mit dem Menübildschirm gewählte Modi



Dämmer*

Ermöglicht die Aufnahme von entfernten Abendscenen, ohne die dunkle Atmosphäre der Umgebung einzubüßen.



Strand

Ermöglicht klare Aufnahmen des blauen Wasserfarbtons bei Meeres- oder Seestrandszenen.






Schnee

Ermöglicht die Aufnahme klarer Bilder mit kräftigen Farben in Schneelandschaften oder an anderen Orten, wo das ganze Bild weiß erscheint.



Feuerwerk*

Ermöglicht die Aufnahme von Feuerwerk in all seiner Pracht aufzunehmen.

* Wenn Sie Bilder im Modus  (Dämmer-Porträt),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) aufnehmen, wird die Verschlusszeit länger, und Unschärfe tritt häufig auf, weshalb der Gebrauch eines Stativs empfohlen wird.

Im Szenenwahl-Modus verfügbare Funktionen

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera eine Kombination von Funktionen fest. Manche Funktionen sind je nach dem Szenenwahlmodus nicht verfügbar.

(✓: die Einstellung ist möglich)

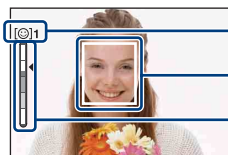
Makro	✓	✓	✓	—	✓	—	✓	✓	—
Blitz		✓	✓	⚡ /	⚡SL		⚡ /	⚡ /	
Gesichts- erkennung	✓	—	✓*2	—	✓	—	✓	✓	—
Lächel- erkennung	—	✓	—	—	—	—	—	—	—
Lächel- erkennungs- empfindlk	—	✓	—	—	—	—	—	—	—
Serie	—	—	✓	✓	—	—	✓	✓	—
Belichtungs- reihe (nur DSC-W130)	—	—	✓	✓	—	—	✓	✓	—
EV	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weissabgl	✓*1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotaugen- Reduz	—	—	✓	✓	✓	—	✓	✓	—
Selbst- auslöser	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 [Blitz] für [Weissabgl] kann nicht gewählt werden.

*2 [Aus] für [Gesichtserkennung] kann nicht gewählt werden.

Aufnahme im Lächelauslösermodus

- ① Wählen Sie den Modus ☺ (Auslösung bei Lächeln) mit dem Moduswahlknopf.
- ② Drücken Sie den Auslöser ganz durch.
Der Lächelerkennungsbildschirm erscheint auf dem Monitor.



Lächelerkennungssymbol/Bilderzahl

Lächelerkennungsrahmen (orangefarben)

Lächelerkennungsempfindlichkeitsanzeige

Diese zeigt die aktuelle Lächelstufe an.

Sie können die Stufe mit [Lächelerkennungsempfindlk] (Seite 49) ändern.

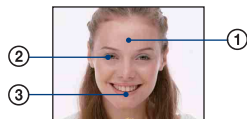
Wenn die Lächelstufe die eingestellte Lächelerkennungsempfindlichkeit (durch ◀ angezeigt) erreicht, löst die Kamera automatisch den Verschluss aus, um das Bild aufzunehmen. Nach der Bildaufzeichnung leuchtet die Lächelauslöserlampe auf (Seite 16).

So beenden Sie den Lächelauslösermodus

Drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch.

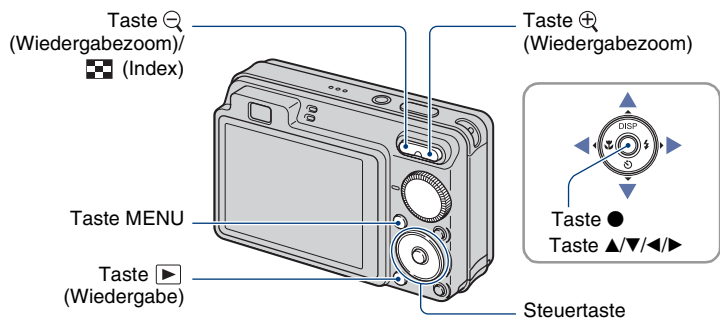
- Maximal 6 Bilder können aufgenommen werden. Der Lächelauslösermodus endet automatisch, wenn entweder der „Memory Stick Duo“/interne Speicher voll wird oder sechs Bilder aufgezeichnet werden.
- Sie können das Motiv, das den Vorrang für die Lächelerkennung hat, mit [Lächelerkennung] (Seite 49) auswählen.
- Falls kein Lächeln erkannt wird, stellen Sie [Lächelerkennungsempfindlk] ein (Seite 49).
- Sie können die Kamera so einstellen, dass sie automatisch aufnimmt, wenn eine im Lächelerkennungsrahmen (orangefarben) angezeigte Person lächelt, nachdem der Auslöser ganz durchgedrückt worden ist (Seite 49).
- Das Bild wird möglicherweise unscharf, falls der Abstand zwischen Kamera und Motiv geändert wird, nachdem der Auslöser ganz durchgedrückt worden ist. Möglicherweise wird keine geeignete Belichtung erzielt, falls sich die Helligkeit der Umgebung ändert.
- Lächeln wird eventuell nicht korrekt erkannt, wenn:
 - es zu dunkel oder zu hell ist.
 - Gesichter teilweise durch eine Sonnenbrille, eine Maske, einen Hut usw. verdeckt sind.
 - die Personen nicht in die Kamera blicken.
- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.

💡 Hinweise für bessere Lächelerkennung



- ① Verdecken Sie die Augen nicht mit den Haaren.
- ② Versuchen Sie, die Kamera genau auf das Gesicht auszurichten und möglichst gerade zu halten. Die Erkennungsrate ist höher, wenn die Augen verengt werden.
- ③ Zeigen Sie ein deutliches Lächeln mit offenem Mund. Das Lächeln ist leichter zu erkennen, wenn die Zähne sichtbar sind.

Anzeigen von Bildern



1 Drücken Sie die Taste \blacktriangleright (Wiedergabe).

- Wenn Sie die Taste \blacktriangleright (Wiedergabe) bei ausgeschalteter Kamera drücken, wird die Kamera automatisch eingeschaltet und auf den Wiedergabemodus eingestellt. Um auf den Aufnahmemodus umzuschalten, drücken Sie die Taste \blacktriangleright (Wiedergabe) erneut.

2 Wählen Sie ein Bild mit $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ der Steuertaste aus.

Film:

Drücken Sie \bullet , um einen Film wiederzugeben. (Drücken Sie \bullet erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.)

Drücken Sie \blacktriangleright zum Vorspulen, \blacktriangleleft zum Rückspulen. (Drücken Sie \bullet , um auf Normalwiedergabe zurückzuschalten.)

Drücken Sie \blacktriangledown , um den Lautstärkeregelbildschirm anzuzeigen, und dann $\blacktriangleleft/\blacktriangleright$, um die Lautstärke einzustellen.

- Filme der Bildgröße [320] werden in einer kleineren Größe angezeigt.

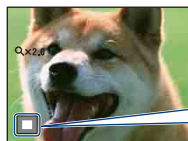
\oplus/\ominus So vergrößern Sie das Wiedergabebild (Wiedergabezoom)

Drücken Sie \oplus , während ein Standbild angezeigt wird.

Um das Bild zu verkleinern, drücken Sie \ominus .

Stellen Sie die Position mit $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ ein.


Um den Wiedergabezoom aufzuheben, drücken Sie \bullet .








Zeigt den Anzeigebereich des ganzen Bilds an
In diesem Fall wird die Mitte vergrößert.

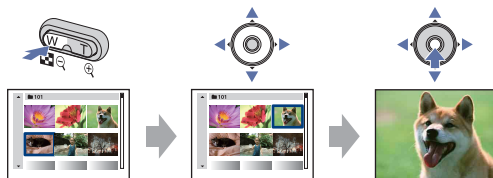
- Um vergrößerte Bilder zu speichern, siehe [Trimmen] (nur DSC-W130) (Seite 61).







So betrachten Sie eine Index-Ansicht

Drücken Sie  (Index), um die Index-Ansicht aufzurufen, während ein Standbild angezeigt wird.

Wählen Sie ein Bild mit /// aus.

Um auf die Einzelbild-Anzeige zurückzuschalten, drücken Sie .



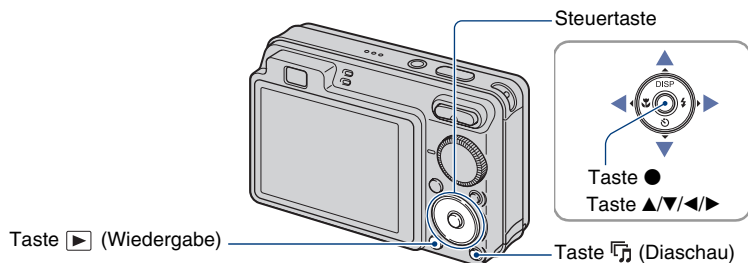
- Sie können die Index-Ansicht auch aufrufen, indem Sie  [Bildindex] unter  (Bilder betrachten) auf dem HOME-Bildschirm auswählen.
- Bei jedem Drücken von  (Index) wird die Bilderzahl auf der Index-Ansicht erhöht.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ benutzen, der mehrere Ordner enthält, fahren Sie den Ordnerwahlbalken mit  an, und wählen Sie dann den gewünschten Ordner mit / aus.



Ordnerwahlbalken

Wiedergabe von Bildern in einer Diaschau

Die Bilder werden automatisch der Reihe nach mit Effekten und Musik wiedergegeben.



1 Drücken Sie die Taste (Diaschau).

Der Setup-Bildschirm erscheint.



2 Drücken Sie die Taste (Diaschau) erneut.

Die Diaschau beginnt.

- Die Einstellung bleibt erhalten, bis sie geändert wird.
- Filme können nicht wiedergegeben werden.

So beenden Sie die Diaschau

Drücken Sie die Taste (Diaschau).

- Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

So stellen Sie die Lautstärke der Musik ein

Drücken Sie , um den Lautstärkeregelbildschirm anzuzeigen, und dann , um die Lautstärke einzustellen.

So ändern Sie die Einrichtung

Wählen Sie auf dem Setup-Bildschirm in Schritt 1 den jeweiligen Posten mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.

Die einstellbaren Posten sind wie folgt.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Bild		
Die Wahl ist nur bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ (nicht mitgeliefert) möglich.		
✓	Alle	Alle Standbilder auf einem „Memory Stick Duo“ werden der Reihe nach wiedergegeben.
	Ordner	Alle Standbilder im ausgewählten Ordner werden wiedergegeben.

Effekte		
	Einfach	Einfache Diaschau mit Standbildumschaltung in vorgegebenem Intervall
✓	Grundeinstellungen	Grundlegende Diaschau, die sich für eine große Szenenauswahl eignet
	Nostalgisch	Stimmungsvolle Diaschau, die die Atmosphäre einer Filmszene reproduziert
	Elegant	Stilvolle Diaschau, die in mittlerem Tempo abläuft
	Aktiv	Schnell ablaufende Diaschau, die sich für aktive Szenen eignet

Musik		
Die wiedergegebene Musik wird standardmäßig vom ausgewählten Effekt bestimmt. Sie können jedem Effekt die gewünschte Musik zuordnen. Mehrere Hintergrundmusikstücke (BGM) stehen ebenfalls zur Auswahl.		
	Music1	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Einfach]
✓	Music2	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Grundeinstellungen]
	Music3	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Nostalgisch]
	Music4	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Elegant]
	Music5	Standardeinstellung für eine Diaschau des Typs [Aktiv]
	Music6	Sie können die Standardeinstellungen ändern.
	Music7	
	Music8	
	Aus	Verwenden Sie BGM nicht.
	Zurück	Schaltet auf den Setup-Bildschirm zurück.

Intervall		
	1 Sek	Das Anzeigeintervall der Bilder wird für eine [Einfach]-Diaschau eingestellt.
	3 Sek	
	5 Sek	
	10 Sek	
✓	Auto	Das Intervall wird für den ausgewählten Posten [Effekte] passend eingestellt. Die Einstellung wird auf [Auto] festgelegt, wenn [Einfach] nicht für [Effekte] gewählt wird.

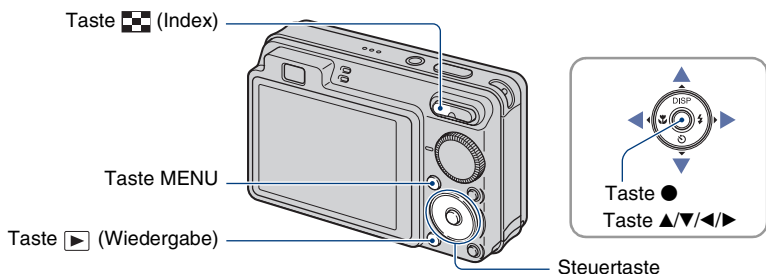
Wiederholen		
✓	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	Aus	Die Diaschau endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.

Hinzufügen/Ändern von Musikdateien

Sie können eine gewünschte Musikdatei von Ihren CDs oder MP3-Dateien zur Kamera übertragen, um sie während der Diaschau wiederzugeben. Sie können Musik mithilfe von [Musik-Tool] in [Diaschau] auf dem HOME-Bildschirm und der auf einem Computer installierten „Music Transfer“ Software (mitgeliefert) übertragen. Einzelheiten dazu finden Sie auf den Seiten 98 und 100.

- Sie können bis zu acht Musikstücke auf der Kamera aufnehmen (die acht vorgegebenen Stücke (Music 1–8) können durch die übertragenen Stücke ersetzt werden).
- Die maximale Länge jeder Musikdatei für die Musikwiedergabe der Kamera beträgt etwa 5 Minuten.
- Falls eine Musikdatei wegen Beschädigung oder anderer Funktionsstörungen der Datei nicht wiedergegeben werden kann, führen Sie [Musik format] (Seite 98) aus, und übertragen Sie die Musik erneut.

Löschen von Bildern



1 Drücken Sie die Taste [Wiedergabe].

2 Drücken Sie die Taste MENU während der Anzeige im Einzelbild- oder Indexmodus.

3 Wählen Sie [Löschen] mit ▲/▼ auf der Steuertaste.



4 Wählen Sie die gewünschte Löschmethode mit ◀/▶ unter [Dieses Bild], [Mehrere Bilder] und [Alle im Ordner] aus, und drücken Sie dann ●.

Wenn Sie [Dieses Bild] wählen

Sie können das ausgewählte Bild löschen.
Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

Wenn Sie [Mehrere Bilder] wählen

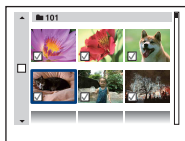
Sie können mehrere Bilder gleichzeitig auswählen und löschen.

- ① Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus, und drücken Sie dann ●.
Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen des Bilds.

Einzelbild



Index-Ansicht



- ② Drücken Sie die Taste MENU.
- ③ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

Wenn Sie [Alle im Ordner] wählen

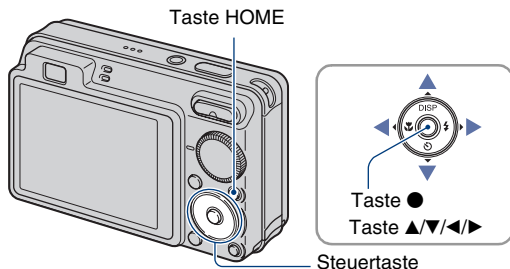
Sie können alle Bilder im ausgewählten Ordner löschen.
Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

- Sie können auch alle Bilder in einem Ordner löschen, nachdem Sie [Mehrere Bilder] auf der Index-Ansicht gewählt haben. Fahren Sie den Ordnerwahlbalken mit ◀ an, und markieren Sie den Ordner mit dem Symbol ✓.

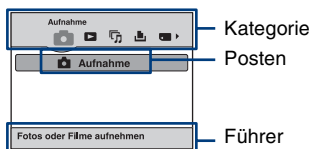
Kennenlernen der verschiedenen Funktionen – HOME/Menü

Verwendung des HOME-Bildschirms

Der HOME-Bildschirm ist der Ausgangspunkt für den Zugriff auf alle Funktionen der Kamera und kann ohne Rücksicht auf die Moduseinstellung (Aufnahme/Wiedergabe) aufgerufen werden.



1 Drücken Sie die Taste HOME, um den HOME-Bildschirm aufzurufen.









2 Wählen Sie eine Kategorie mit ◀/▶ der Steuertaste aus.

3 Wählen Sie einen Posten mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.

- Der HOME-Bildschirm kann nicht aufgerufen werden, wenn eine PictBridge- oder USB-Verbindung hergestellt wird.
- Durch erneutes Drücken der Taste HOME wird die Kamera auf den Aufnahme- oder Wiedergabemodus eingestellt.

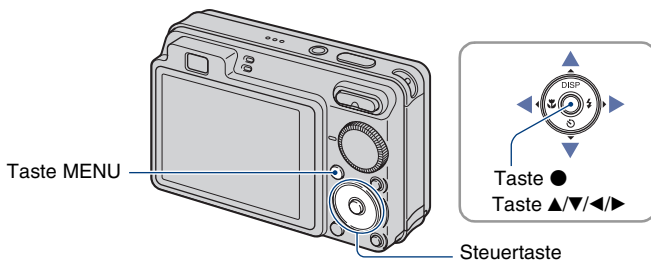
HOME-Posten

Durch Drücken von HOME werden die folgenden Posten angezeigt. Einzelheiten zu den Posten können mithilfe des Funktionsführers auf dem Bildschirm angezeigt werden.

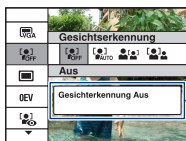
Kategorien	Posten
 Aufnahme*	Aufnahme (Seite 25)
 Bilder betrachten	Einzelbild
	Bildindex
 Diaschau	Diaschau (Seite 37)
	Musik-Tool (Seite 98)
	Musik downld Musik format
 Drucken	Drucken (Seite 103)
 Speicher verwalten	Speicher-Tool
	Memory Stick Tool (Seite 70)
	Formatieren AUFN.-Ordner anl.
	AUFN.-Ordner änd. Kopieren
	Int. Speicher-Tool (Seite 72)
	Formatieren
 Einstellungen	Haupteinstellungen
	Haupteinstellungen 1 (Seite 73)
	Piepton Funkt.führer
	Initialisieren
	Haupteinstellungen 2 (Seite 74)
	USB-Anschluss COMPONENT
	Videoausgang Breites Zoombild
	Aufn.-Einstellung
	Aufnahmeeinstellungen 1 (Seite 76)
	AF-Hilfslicht Gitterlinie
	AF-Modus Digitalzoom
	Konverterlinse
	Aufnahmeeinstellungen 2 (Seite 79)
Autom. Orient. Autom. Aufn.ktrl	
Uhreinstellungen (Seite 80)	
Language Setting (Seite 81)	

* Der mit dem Moduswahlknopf gewählte Aufnahmemodus wird angewandt.

Verwendung der Menüposten



1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü aufzurufen.



Funktionsführer

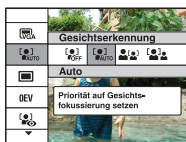
Wenn Sie [Funkt.führer] auf [Aus] setzen, wird der Funktionsführer abgeschaltet (Seite 73).

- Das Menü wird nur im Aufnahme- und Wiedergabemodus angezeigt.
- Die angezeigten Posten hängen von dem gewählten Modus ab.

2 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ▲/▼ der Steuertaste aus.

- Falls der gewünschte Posten verborgen ist, drücken Sie ▲/▼, bis der Posten auf dem Monitor erscheint.

3 Wählen Sie eine Einstellung mit ◀/▶ aus.



- Falls die gewünschte Einstellung verborgen ist, drücken Sie ◀/▶ so lange, bis die Einstellung auf dem Monitor erscheint.
- Wählen Sie eine Einstellung im Wiedergabemodus, und drücken Sie ●.



4 Drücken Sie die Taste MENU erneut, um das Menü auszuschalten.

Menüposten


Die verfügbaren Menüposten hängen von der Moduseinstellung (Aufnahme/Wiedergabe) und der Position des Moduswahlknopfes im Aufnahmemodus ab. Nur die verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

(✓ : verfügbar)

Moduswahlknopfposition:

	EASY	P	Szene	
---	------	---	-------	---


Aufnahmemenü (Seite 46)

Szenenwahl	—	—	—	✓*2	—
Bildgröße	✓	✓*1	✓	✓	✓
Blitz	—	✓*1	—	—	—
Gesichtserkennung	✓	—	✓	✓*2	—
Lächelerkennung	—	—	—	✓*2	—
Lächelerkennungs-empfindlk	—	—	—	✓*2	—
AUFN-Modus	✓	—	✓	✓*2	—
EV	✓	—	✓	✓	✓
ISO	—	—	✓	—	—
Messmodus	—	—	✓	—	✓
Fokus	—	—	✓	—	✓
Weissabgl	—	—	✓	✓*2	✓
Blitzstufe	—	—	✓	—	—
Rotaugen-Reduz	✓	—	✓	✓*2	—
Farbmodus	—	—	✓	—	✓
SteadyShot	—	—	✓	✓	✓
 (Aufn.-Einstellung)	✓	—	✓	✓	✓

*1 Im Vergleich zu anderen Modi sind die verfügbaren Posten begrenzt (Seite 27).

*2 Die Operation ist je nach dem gewählten Szenenwahlmodus begrenzt (Seite 32).

Wiedergabemenü (Seite 60)

 (Löschen)

 (Retuschieren) (nur DSC-W130)

 (Schützen)

 (Drucken)

 (Ordner wählen)

 (Diaschau)

 (Mehrfachskalierung) (nur DSC-W130)

DPOF

 (Drehen)



Die im Aufnahmemodus mit MENU verfügbaren Funktionen werden nachstehend beschrieben.

Einzelheiten zur Menübedienung finden Sie auf Seite 44.

Der wählbare Modus wird in Weiß angezeigt.



Nicht verfügbar

Bei Moduswahlknopfstellung SCN auf dem Menübildschirm verfügbare Modi

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Szenenwahl: Auswählen des Szenenwahlmodus



Damit wählen Sie die Szene im Menü aus.

Sie können Bilder mit vorprogrammierten Einstellungen zur Anpassung an verschiedene Szenenbedingungen aufnehmen (Seite 30).

Bildgröße: Auswählen der Bildgröße



Einzelheiten dazu finden Sie auf den Seiten 12, 13.

Für Standbilder




✓	6M (nur DSC-W130)	Damit wählen Sie die Bildgröße zum Aufnehmen von Standbildern.
	7M (nur DSC-W120/W125)	
	5M	
	3M	
	VGA	
	3:2	
	16:9+	
	16:9	

Für den Modus „Einfache Aufnahme“

Damit wählen Sie die Standbildgröße für den Modus „Einfache Aufnahme“.

<input checked="" type="checkbox"/>	Groß	Bilder werden in der Größe [8M] (nur DSC-W130) bzw. [7M] (nur DSC-W120/W125) aufgenommen.
<input type="checkbox"/>	Klein	Bilder werden in der Größe [3M] aufgenommen.

Für Filme

<input type="checkbox"/>	 (Fein)	Damit wählen Sie die Bildgröße für Filmaufnahmen.
<input checked="" type="checkbox"/>	 (Standard)	
<input type="checkbox"/>		

Blitz: Blitzeinstellung

Damit wählen Sie die Blitzeinstellung im Modus „Einfache Aufnahme“.






<input checked="" type="checkbox"/>	Auto	Der Blitz wird bei unzureichendem Licht oder Gegenlicht ausgelöst.
<input type="checkbox"/>	Aus	Der Blitz wird nicht benutzt.




Gesichtserkennung: Erkennen des Gesichts einer Person



Damit wählen Sie, ob die Gesichtserkennungsfunktion verwendet wird oder nicht, und auch das Vorrangobjekt zur Fokussierung bei Verwendung der Funktion.

Die Kamera erkennt die Gesichter von Personen und stellt Fokus, Blitz, Belichtung, Weißabgleich und Rote-Augen-Reduzierung automatisch ein.

✓	 (Aus)	Die Gesichtserkennungsfunktion wird nicht benutzt.
	 (Auto)	<p>Damit wählen Sie das Gesicht aus, auf das die Kamera automatisch fokussieren soll.</p>  <p>Symbol für Gesichtserkennung</p> <p>Gesichtserkennungsrahmen (orangefarben)</p> <p>Gesichtserkennungsrahmen (weiß)</p>
	 (Kinder-Priorität)	Die Kamera erkennt ein Kindergesicht und fotografiert dieses vorrangig.
	 (Erwachsenen-Priorität)	Die Kamera erkennt ein Erwachsenengesicht und fotografiert dieses vorrangig.

- Bei Verwendung des Digitalzooms ist die Gesichtserkennungsfunktion unwirksam.
- Im Modus  (Soft Snap) ist die Gesichtserkennungsfunktion aktiviert.
- Im Modus  (Soft Snap) ist die Standardeinstellung [Auto].
- Wenn der Moduswahlknopf auf den Modus **EASY** (Einfache Aufnahme) gestellt wird, ist die Einstellung auf [Auto] fixiert, aber der Gesichtserkennungsrahmen wird nicht angezeigt.
- Die Gesichter von bis zu 8 Personen können erkannt werden. Wenn der Modus  (Soft Snap) im Szenenwahlmodus gewählt wird, können jedoch nur bis zu 4 Personengesichter erkannt werden.
- Wenn die Kamera mehr als eine Person erkennt, fokussiert sie vorrangig auf die Person, die von ihr als Hauptmotiv identifiziert worden ist. Der Gesichtserkennungsrahmen für die Hauptperson wird orangefarben.
- Der Rahmen um das fokussierte Motiv wird grün, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.
- Gesichter werden u. U. nicht korrekt erkannt, wenn:
 - es zu dunkel oder zu hell ist.
 - Gesichter teilweise durch eine Sonnenbrille, eine Maske, einen Hut usw. verdeckt sind.
 - die Personen nicht in die Kamera blicken.
- Je nach den Bedingungen werden Erwachsene und Kinder eventuell nicht korrekt erkannt.

Lächelerkennung: Einstellen der Lächelerkennungsfunktion



Damit wählen Sie das vorrangige Objekt für die Funktion Auslösung bei Lächeln aus. Einzelheiten zu „Auslösung bei Lächeln“ finden Sie auf Seite 33.

<input checked="" type="checkbox"/>	(Auto)	Lächelnde Gesichter werden automatisch erkannt und aufgenommen.
<input type="checkbox"/>	(Kinder-Priorität)	Die Kamera erkennt ein Kindergesicht und fotografiert dieses vorrangig.
<input type="checkbox"/>	(Erwachsenen-Priorität)	Die Kamera erkennt ein Erwachsenengesicht und fotografiert dieses vorrangig.

- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.

Lächelerkennungsempfindlk: Einstellen der Lächelerkennungsempfindlichkeit



Damit stellen Sie die Lächelerkennungsstufe ein, wenn Sie den Modus (Auslösung bei Lächeln) (Seite 33) in der Szenenwahl gewählt haben.

<input type="checkbox"/>	(Niedrig)	Ein starkes Lächeln wird erkannt.
<input checked="" type="checkbox"/>	(Mittel)	Ein normales Lächeln wird erkannt.
<input type="checkbox"/>	(Hoch)	Selbst ein schwaches Lächeln wird erkannt.

- Lächeln wird je nach den Bedingungen eventuell nicht korrekt erkannt.

AUFN-Modus: Auswählen der Serienaufnahmemethode





Damit wählen Sie, ob die Kamera bei Betätigung des Auslösers eine Serienaufnahme durchführt oder nicht. (Die Belichtungsreihen-Einstellungen gelten nur für das Modell DSC-W130)

<input checked="" type="checkbox"/>	(Normal)	Die Kamera nimmt normal auf.
<input type="checkbox"/>	(Serie)	<p>Eine Serie von 100 Bildern wird aufgenommen, wenn Sie den Auslöser gedrückt halten.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus wird auf (Blitzsperr) eingestellt.

	BRK±0,3EV	<p>Die Kamera nimmt eine Folge von drei Bildern mit automatisch verschobenen Belichtungswerten auf (Belichtungsreihe).</p> <p>Je größer der Belichtungsstufenwert ist, desto größer ist die Verschiebung des Belichtungswerts.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die korrekte Belichtung nicht ermitteln können, nehmen Sie im Belichtungsreihenmodus auf, um den Belichtungswert zu verschieben. Sie können dann das Bild mit der optimalen Belichtung später auswählen.
	BRK±0,7EV	
	BRK±1,0EV	



- Wenn der Moduswahlknopf auf  gestellt wird, ist der Belichtungsreihenmodus nicht verfügbar.
- Der Blitzmodus wird auf  (Blitzsperre) eingestellt.

Info zum Serienbildmodus

- Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal fünf Bildern aufgenommen.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ca. 0,5 Sekunden (DSC-W130) bzw. 0,7 Sekunden (DSC-W120/W125). Je nach der Bildgrößen-Einstellung wird das Aufnahmeintervall länger.
- Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.
- Fokus, Weißabgleich und Belichtung sind auf die für die erste Aufnahme eingestellten Werte fixiert.

Info zu Belichtungsreihe (nur DSC-W130)

- Fokus und Weißabgleich werden für das erste Bild eingestellt, und dann werden diese Einstellungen auch für die übrigen Bilder verwendet.
- Bei manueller Belichtungseinstellung (Seite 51) verschiebt sich die Belichtung auf der Basis der eingestellten Helligkeit.
- Das Aufnahmeintervall ist das gleiche wie das für Serienbildmodus, wird aber je nach den Aufnahmebedingungen länger.
- Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, wird mit dem gewählten Belichtungsstufenwert eventuell keine einwandfreie Aufnahme erzielt.

EV: Einstellen der Lichtintensität



Sie können die Belichtung manuell einstellen.



Richtung -



Richtung +

	-2.0EV	Richtung -: Das Bild wird dunkler.
✓	0EV	Die Belichtung wird von der Kamera automatisch ermittelt.
	+2.0EV	Richtung +: Das Bild wird heller.

- Einzelheiten zur Belichtung finden Sie auf Seite 10.
- Der Korrekturwert kann in Stufen von 1/3EV eingestellt werden.
- Wenn Sie ein Motiv unter sehr hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen oder den Blitz benutzen, ist die Belichtungseinstellung eventuell unwirksam.

ISO: Auswählen der Lichtempfindlichkeit



Damit wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit.



Niedrige ISO-Empfindlichkeit



Hohe ISO-Empfindlichkeit

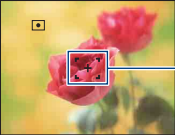
✓	ISO AUTO (Auto)	Durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit (Wählen eines höheren Werts) können Sie Bildunschärfe an dunklen Orten oder von bewegten Motiven reduzieren. Beachten Sie jedoch, dass die Rauschstörungen im Bild zunehmen, je höher der ISO-Empfindlichkeitswert ist. Wählen Sie den ISO-Empfindlichkeitswert entsprechend den Aufnahmebedingungen.
	ISO 100	
	ISO 200	
	ISO 400	
	ISO 800	
	ISO 1600	
	ISO 3200	

- Einzelheiten zur ISO-Empfindlichkeit finden Sie auf Seite 10.
- Bei Benutzung des Serienbild- oder Belichtungsreihenmodus (nur DSC-W130) sind nur [ISO AUTO] und [ISO 100] bis [ISO 400] verfügbar.

Messmodus: Wahl des Messmodus



Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.




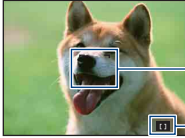

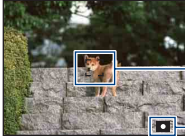
✓	<input checked="" type="checkbox"/> (Multi)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung (Mehrfeldmessung).
	<input type="checkbox"/> (Mitte)	Die Kamera misst den Bereich in Bildmitte und ermittelt die Belichtung auf der Basis der Helligkeit des Motivs an dieser Stelle (mittenbetonte Messung).
	<input type="checkbox"/> (Spot) (Nur für Standbild)	Nur ein Teil des Motivs wird gemessen (Spotmessung). <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet, oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht. <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">  <div style="margin-left: 10px;"> <p>Spotmessungs-Fadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv</p> </div> </div>

- Einzelheiten zur Belichtung finden Sie auf Seite 10.
- Wenn Sie Spotmessung oder mittenbetonte Messung verwenden, ist es empfehlenswert, [Fokus] auf [Center-AF] einzustellen, um auf die Messposition zu fokussieren (Seite 53).
- Der Messmodus kann nur gewählt werden, wenn [Gesichtserkennung] auf [Aus] gesetzt ist.

Fokus: Ändern der Fokussiermethode



Damit können Sie die Fokussiermethode wählen. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, die korrekte Schärfe im Autofokusmodus zu erzielen.

✓ 	(Multi-AF)	<p>Automatische Fokussierung in allen Messzonen des Sucherrahmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> Dieser Modus ist nützlich, wenn sich das Hauptmotiv nicht in Bildmitte befindet.  <p>AF-Messzonensucherrahmen (Nur für Standbild)</p> <p>Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>
		<p>Automatische Fokussierung auf einen Punkt in der Mitte des Sucherrahmens.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren.  <p>AF-Messzonensucherrahmen</p> <p>Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>
		<p>Automatische Fokussierung auf ein sehr kleines Objekt oder einen engen Bereich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei gemeinsamer Benutzung der AF-Speicherfunktion können Sie das Bild wunschgemäß komponieren. Halten Sie die Kamera ruhig, um eine Fehlausrichtung des Motivs und des AF-Messzonensucherrahmens zu vermeiden.  <p>AF-Messzonensucherrahmen</p> <p>Anzeige für AF-Messzonensucherrahmen</p>

0.5 m	Die Kamera fokussiert automatisch rasch auf den Bereich um eine vorher eingestellte Entfernung (halbmanuell). <ul style="list-style-type: none"> Die Kamera fokussiert in allen Messzonen des Sucherrahmens im halbmanuellen Modus. Dieser Modus ist praktisch, um ein Objekt wiederholt aus der gleichen Entfernung aufzunehmen. Benutzen Sie „Halbmanuell“, wenn die Fokussierung mit Autofokus schwierig ist, z. B. wenn Sie ein Motiv durch ein Netz oder Fenster aufnehmen.
1.0 m	
3.0 m	
7.0 m	
∞ (unendlich)	

- AF ist die Abkürzung für Autofokus.
- Wenn Sie den Digitalzoom oder das AF-Hilfslicht benutzen, wird der AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert und als gestrichelte Linie angezeigt. In diesem Fall fokussiert die Kamera in Bildmitte auf die Motive.
- Die Fokussiermethode kann nur geändert werden, wenn [Gesichtserkennung] auf [Aus] gesetzt ist.
- Bei Filmaufnahme sind nur [Multi-AF] oder [∞] verfügbar.
- Die halbmanuelle Entfernungseinstellung enthält einen gewissen Fehler, der größer wird, wenn der Zoom auf die T-Seite eingestellt oder das Objektiv nach oben oder unten geneigt wird.

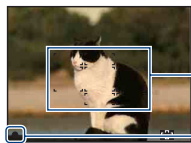
Falls das Hauptmotiv unscharf ist

Wenn sich das Hauptmotiv am Rand des Rahmens (oder des Bildschirms) befindet, oder wenn Sie [Center-AF] oder [Spot-AF] benutzen, fokussiert die Kamera möglicherweise nicht auf das am Bildrand befindliche Hauptmotiv.



Gehen Sie in solchen Fällen folgendermaßen vor:

- ① Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv im AF-Messzonensucher befindet, und halten Sie dann den Auslöser halb niedergedrückt, um auf das Motiv zu fokussieren (AF-Speicher).

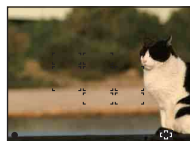


— AF-Messzonensucherrahmen

— AE/AF-Speicheranzeige

Solange Sie den Auslöser nicht ganz durchdrücken, können Sie den Vorgang beliebig oft wiederholen.







- ② Wenn die AE/AF-Speicheranzeige zu blinken aufhört und erleuchtet bleibt, bewegen Sie die Kamera auf den ursprünglichen Bildausschnitt zurück, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.



Weissabgl: Einstellen der Farbtöne



Die Kamera passt die Farbtöne den Umlichtverhältnissen an. Benutzen Sie diese Funktion, wenn die Bildfarbe unnatürlich wirkt.

✓	WB AUTO (Auto)	Stellt den Weißabgleich automatisch ein.
	☀ (Tageslicht)	Anpassung an die Außenaufnahmebedingungen unter klarem Himmel, bei Sonnenuntergang, bei Nachtszenen, bei Gegenwart von Neonreklame oder Feuerwerk. 
	☁ (Bewölkung)	Anpassung an Bewölkung oder Schattenbereiche. 
	 (Leuchtstofflampe 1)/  (Leuchtstofflampe 2)/  (Leuchtstofflampe 3)	[Leuchtstofflampe 1]: Anpassung an weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 2]: Anpassung an natürlich weißes Leuchtstofflampenlicht. [Leuchtstofflampe 3]: Anpassung an tageslichtweißes Leuchtstofflampenlicht. 




	 (Glühlampe)	<p>Anpassung an Orte in Glühlampenlicht oder an helle Beleuchtung, wie z. B. in einem Fotostudio.</p> 
	 (Blitz)	<p>Anpassung an die Blitzbedingungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Posten ist bei Filmaufnahmen nicht verfügbar. 

- Einzelheiten über den Weißabgleich finden Sie auf Seite 11.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Leuchtstofflampe 1], [Leuchtstofflampe 2] oder [Leuchtstofflampe 3] gewählt haben.
- Mit Ausnahme des Modus [Blitz] wird [Weissabgl] bei Blitzaufnahmen auf [Auto] eingestellt.

Blitzstufe: Einstellen des Blitzlichtbetrags



Damit stellen Sie die Blitzintensität ein.




	 (-)	Die Blitzintensität wird verringert.
<input checked="" type="checkbox"/>	 (Normal)	
	 (+)	Die Blitzintensität wird erhöht.

- Angaben zum Ändern des Blitzmodus finden Sie auf Seite 28.
- Falls das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, bleibt diese Einstellung möglicherweise wirkungslos.

Rotaugen-Reduz: Einstellen der Rote-Augen-Reduzierung



Der Blitz wird vor der eigentlichen Blitzaufnahme mindestens zweimal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

✓	 (Auto)	Der Blitz wird zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts automatisch ausgelöst, wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiviert ist.
	 (Ein)	Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
	 (Aus)	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.







- Um unscharfe Bilder zu vermeiden, halten Sie die Kamera ruhig, bis der Verschluss ausgelöst wird. Es dauert gewöhnlich eine Sekunde nach dem Drücken des Auslösers. Achten Sie auch darauf, dass sich das Motiv während dieser Zeitspanne nicht bewegt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, dass die Person nicht in den Vorblitz geblickt hat. In einem solchen Fall können Sie den Rote-Augen-Effekt nach der Aufnahme mithilfe von [Retuschieren] (nur DSC-W130) im Wiedergabemenü (Seite 61) korrigieren.
- Wenn die Gesichtserkennungsfunktion nicht benutzt wird, wird der Blitz nicht ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren, selbst wenn [Auto] gewählt wird.

Farbmodus: Ändern der Klarheit des Bilds oder Hinzufügen von Spezialeffekten



Sie können die Helligkeit des Bilds in Begleitung von Effekten ändern.

✓	 (Normal)	Das Bild wird auf Standardfarben eingestellt.
		




	 (Lebhaft)	<p>Das Bild wird auf helle und satte Farben eingestellt.</p> 
	 (Sepia)	<p>Das Bild wird auf Sepia eingestellt.</p> 
	 (S/W)	<p>Das Bild wird auf Schwarzweiß eingestellt.</p> 

- Bei Filmaufnahme sind nur [Normal], [Sepia] oder [S/W] verfügbar.

SteadyShot: Auswählen des Verwacklungsschutzmodus




Dient zur Wahl des Verwacklungsschutzmodus.

✓	 (Aufnahme)	<p>Die Verwacklungsschutzfunktion wird aktiviert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.</p>
	 (Kontinu.)	<p>Die Verwacklungsschutzfunktion wird immer aktiviert. Die Bildstabilisierung funktioniert auch beim Einzoomen auf ein weit entferntes Motiv.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Akku wird stärker beansprucht als im Modus [Aufnahme].
	 (Aus)	<p>Der Verwacklungsschutzmodus ist abgeschaltet.</p>

- Im Modus „Automatische Einstellung“ oder „Einfache Aufnahme“ wird [SteadyShot] auf [Aufnahme] gesetzt.
- Für Filmaufnahmen kann nur [Kontinu.] oder [Aus] eingestellt werden.
Die Standardeinstellung ist [Kontinu.].
- In den folgenden Fällen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
 - Wenn die Kamera zu stark wackelt.
 - Wenn eine lange Verschlusszeit eingestellt ist, z. B. beim Aufnehmen von Abendszenen.

 (Aufn.-Einstellung): Auswählen der Aufnahmeeinstellungen




Damit wählen Sie die Einstellungen für die Aufnahmefunktion. Die Posten dieses Menüs sind mit denen unter [ Aufn.-Einstellung] auf dem HOME-Bildschirm identisch. Siehe die Seiten 43, 73.




Dieser Abschnitt erläutert die Menüposten, die verfügbar sind, wenn Sie die Taste MENU im Wiedergabemodus drücken. Einzelheiten zur Menübenutzung finden Sie auf Seite 44.

(Löschen): Löschen von Bildern

Damit können Sie Bilder auf der Einzelbild-Ansicht oder der Index-Ansicht auswählen und löschen. Siehe Seite 40.

 (Dieses Bild)	Damit können Sie das gegenwärtig ausgewählte Bild löschen.
 (Mehrere Bilder)	Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und löschen.
 (Alle im Ordner)	Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

(Diaschau): Wiedergeben einer Bilderserie


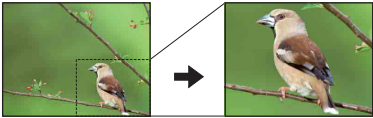

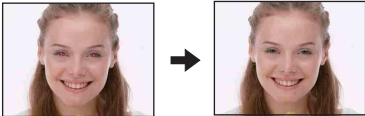

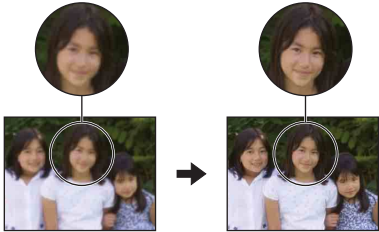
Dieser Posten hat die gleiche Funktion wie die Taste  (Diaschau).
Siehe Seite 37.


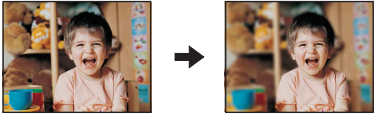




(Retuschieren): Retuschieren von Standbildern (nur DSC-W130)


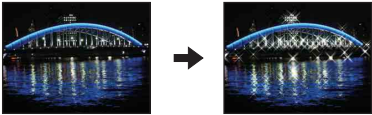




Damit können Sie ein aufgenommenes Bild mit Effekten versehen oder korrigieren und das Ergebnis als neue Datei aufzeichnen. Das Originalbild bleibt erhalten.

So retuschieren Sie Standbilder

- 1 Wählen Sie die zu retuschierenden Bilder während der Anzeige im Einzelbildmodus aus.
- 2 Drücken Sie die Taste MENU.
- 3 Wählen Sie [Retuschieren] mit ▲/▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●, nachdem Sie den gewünschten Modus mit ◀/▶ gewählt haben.
- 4 Retuschieren Sie die Bilder gemäß den nachstehenden Anweisungen für den jeweiligen Retuschiermodus.




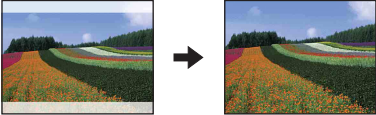
 (Trimmen)	<p>Das gezoomte Wiedergabebild wird aufgezeichnet.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Drücken Sie W/T, um auf den Ausschnittbereich einzuzoomen. ② Legen Sie den Punkt mit ▲/▼/◀/▶ fest, und drücken Sie dann die Taste MENU. ③ Wählen Sie [Bildgröße] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie die aufzuzeichnende Bildgröße mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ● erneut. ④ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●. <ul style="list-style-type: none"> • Die Bildgröße, die Sie beim Beschneiden auswählen können, hängt vom jeweiligen Bild ab. • Die Bildausschnitte können eine verschlechterte Bildqualität aufweisen.
 (Rote-Augen-Korrektur)	<p>Damit können Sie den durch den Blitz verursachten Rote-Augen-Effekt korrigieren.</p>  <p>Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei manchen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt eventuell nicht korrigieren.
 (Unschärfmaske)	<p>Das Bild wird innerhalb eines ausgewählten Rahmens geschärft.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Legen Sie den Bereich (Rahmen) des zu retuschierenden Bilds mit ▲/▼/◀/▶ fest, und drücken Sie dann die Taste MENU. ② Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●. <ul style="list-style-type: none"> • Je nach dem Bild wird eventuell keine ausreichende Korrektur erzielt, und die Bildqualität kann sich verschlechtern.


 (Soft-Fokus)	<p>Macht die Umgebung eines gewählten Punkts unscharf, um ein Motiv hervorzuheben.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Legen Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds mit ▲/▼/◀/▶ fest, und drücken Sie dann die Taste MENU. ② Wählen Sie [Stufe] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie die Retuschierstufe mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ● erneut. ③ Stellen Sie den zu retuschierenden Bereich mit W/T ein. ④ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.
 (Partielle Farbe)	<p>Die Umgebung des ausgewählten Punkts wird schwarzweiß unterlegt, um ein Motiv hervorzuheben.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Legen Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds mit ▲/▼/◀/▶ fest, und drücken Sie dann die Taste MENU. ② Stellen Sie den zu retuschierenden Bereich mit W/T ein. ③ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.
 (Fischaugenlinse)	<p>Der ausgewählte Punkt wird mit einem Fischaugeneffekt umgeben.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Legen Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds mit ▲/▼/◀/▶ fest, und drücken Sie dann die Taste MENU. ② Wählen Sie [Stufe] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie die Retuschierstufe mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ● erneut. ③ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.


 (Sternchenfilter)	<p>Lichtquellen werden mit dem Effekt strahlender Sterne versehen.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie [Stufe] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie die Retuschierstufe mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ● erneut. ② Stellen Sie die zu retuschierende Länge mit W/T ein. ③ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.
 (Radialrührung)	<p>Damit legen Sie den Mittelpunkt für den Bewegungseffekt im Standbild fest.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Legen Sie den Mittelpunkt des zu retuschierenden Bilds mit ▲/▼/◀/▶ fest, und drücken Sie dann die Taste MENU. ② Stellen Sie den zu retuschierenden Bereich mit W/T ein. ③ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.
 (Retro)	<p>Das Bild erhält einen Weichheitseffekt, indem die Schärfe reduziert und das Umlicht verringert wird, so dass es den Anschein hat, als wäre es mit einer alten Kamera aufgenommen worden.</p>  <ol style="list-style-type: none"> ① Wählen Sie [Stufe] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie die Retuschierstufe mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ● erneut. ② Stellen Sie den zu retuschierenden Bereich mit W/T ein. ③ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.

(Mehrfachskalierung): Anpassen der Bildgröße an den Verwendungszweck (nur DSC-W130)


Sie können das Seitenverhältnis und die Größe der aufgenommenen Bilder verändern. Sie können das Bildformat für die Wiedergabe auf einem HD-Fernsehgerät in das Format 16:9, oder für Blog- oder E-Mail-Anhang in das Format VGA umwandeln.



HDTV ()	Das Seitenverhältnis wird von 4:3/3:2 auf 16:9 geändert. 
Blog / E-mail ()	Das Seitenverhältnis wird von 16:9/3:2 auf 4:3 geändert, und das Bild wird im VGA-Format gespeichert. 

- ① Zeigen Sie das zu ändernde Bild an.
- ② Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie dann  (Mehrfachskalierung) mit ▲/▼ der Steuertaste.
- ③ Wählen Sie die gewünschte Bildgröße mit ◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●.
- ④ Geben Sie den auszuschneidenden Bereich mit W/T an.
- ⑤ Legen Sie den Punkt mit ▲/▼/◀/▶ fest, und drücken Sie dann die Taste MENU.
- ⑥ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.
Das skalierte Bild wird als neuestes Bild im Ordner AUFN. gespeichert.






- Einzelheiten zur Bildgröße finden Sie auf den Seiten 13, 14.
- Filme können nicht skaliert werden.
- Bilder können nicht von VGA auf  (HDTV) skaliert werden.
- Durch Vergrößern und mehrfaches Skalieren eines Bilds kann die Bildqualität verringert werden.

 (Schützen): Verhindern von versehentlicher Löschung






Damit schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder werden mit dem Symbol  gekennzeichnet.

 (Dieses Bild)	Damit können Sie das gegenwärtig ausgewählte Bild schützen/freigeben.
 (Mehrere Bilder)	Damit können Sie mehrere Bilder auswählen und schützen/freigeben.










So schützen Sie ein Bild

- Wählen Sie die zu schützenden Bilder während der Anzeige im Einzelbildmodus aus.
- Drücken Sie die Taste MENU.
- Wählen Sie [Schützen] mit / der Steuertaste, [Dieses Bild] mit /, und drücken Sie dann .












**So können Sie Bilder auswählen und schützen**

- Drücken Sie die Taste MENU im Einzelbild- oder Indexmodus.
- Wählen Sie erst [Schützen] mit /, dann [Mehrere Bilder] mit /, und drücken Sie dann .

Im Einzelbildmodus:

- Wählen Sie das zu schützende Bild mit / aus, und drücken Sie dann .
Das ausgewählte Bild wird mit  markiert.
- Drücken Sie /, um weitere zu schützende Bilder anzuzeigen, und drücken Sie dann .
- Drücken Sie die Taste MENU.
- Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .


Im Indexmodus:

- Wählen Sie das zu schützende Bild mit /// aus, und drücken Sie dann .
Das ausgewählte Bild wird mit  markiert.
- Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt ③.
- Um alle Bilder in einem Ordner auszuwählen, fahren Sie den Ordnerwahlbalken mit  an, und drücken Sie dann .
Der ausgewählte Ordner wird mit  markiert.
- Drücken Sie die Taste MENU.
- Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .

- Beachten Sie, dass durch Formatierung alle im Speichermedium enthaltenen Daten, einschließlich geschützter Bilder, unwiederbringlich gelöscht werden.
- Das Schützen eines Bilds kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



So heben Sie den Löschschutz auf

Wählen Sie das Bild aus, dessen Schutz Sie aufheben wollen, und geben Sie es frei, indem Sie das gleiche Verfahren wie beim Schützen anwenden.

Die Anzeige  (Schützen) wird ausgeblendet.

DPOF: Hinzufügen eines Druckauftragssymbols

Das zu druckende Bild wird mit einem Druckauftragssymbol (DPOF) markiert.
Siehe Seite 106.

DPOF  (Dieses Bild)	Das soeben ausgewählte Bild wird mit einem DPOF-Symbol versehen. Das DPOF-Symbol wird gelöscht, wenn das ausgewählte Bild ein DPOF-Symbol besitzt.
DPOF  (Mehrere Bilder)	Bilder werden ausgewählt und mit einem DPOF-Symbol versehen. Bereits angehängte DPOF-Symbole werden gelöscht.







(Drucken): Drucken von Bildern mit einem Drucker

Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder drucken.
Siehe Seite 103.

(Drehen): Drehen eines Standbilds





Damit können Sie ein Standbild drehen.

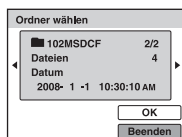
- ① Zeigen Sie das zu drehende Bild an.
- ② Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü aufzurufen.
- ③ Wählen Sie [Drehen] mit /▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann .
- ④ Wählen Sie [ ↻], und drehen Sie dann das Bild mit /▶.
- ⑤ Wählen Sie [OK] mit /▼, und drücken Sie dann .

- Geschützte Bilder oder Filme können nicht gedreht werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.

(Ordner wählen): Auswählen des Ordners für die Bildwiedergabe


Damit wählen Sie den Ordner, der die wiederzugebenden Bilder enthält (bei Verwendung der Kamera mit einem „Memory Stick Duo“).

- ① Wählen Sie den gewünschten Ordner mit /  der Steuertaste.



- ② Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .


So heben Sie die Ordnerauswahl auf

Wählen Sie [Beenden] in Schritt ②, und drücken Sie dann .

Info zu Ordnern

Die Kamera speichert Bilder in dem angegebenen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“. Sie können den Ordner ändern oder einen neuen anlegen.



- Anlegen eines neuen Ordners → [AUFN.-Ordner anl.] (Seite 70)
- Ändern des Ordners für Bildaufnahme → [AUFN.-Ordner änd.] (Seite 71)
- Wenn mehrere Ordner im „Memory Stick Duo“ vorhanden sind und das erste oder letzte Bild im Ordner angezeigt wird, erscheinen die folgenden Anzeigen.

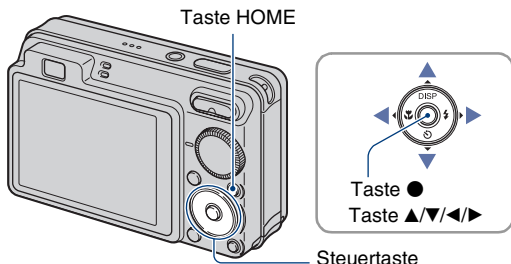
: Ruft den vorhergehenden Ordner auf

: Ruft den nächsten Ordner auf

: Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf

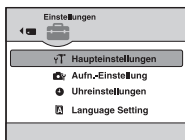
Anpassen der Speicherverwaltungsfunktion und der Einstellungen

Sie können die Standardeinstellungen mithilfe von  (Speicher verwalten) oder  (Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm ändern.



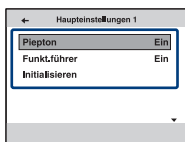
1 Drücken Sie die Taste HOME, um den HOME-Bildschirm aufzurufen.


2 Wählen Sie  (Speicher verwalten) oder  (Einstellungen) mit  der Steuertaste.



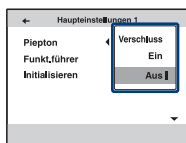
3 Wählen Sie einen Posten mit /▼ aus, und drücken Sie dann .

4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit /▼ aus, und drücken Sie dann .



- Der HOME-Bildschirm wird durch Drücken von  aufgerufen.

5 Wählen Sie eine Einstellung mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.



So annullieren Sie die Einstellungsänderung

Wählen Sie [Abbrechen], wenn diese Option auf dem Monitor angezeigt wird, und drücken Sie dann ●.

Ist das nicht der Fall, drücken Sie ◀.

- Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- Durch erneutes Drücken der Taste HOME wird die Kamera auf den Aufnahme- oder Wiedergabemodus eingestellt.

Speicher-Tool — Memory Stick Tool

Dieser Posten erscheint nur, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

Formatieren

Damit formatieren Sie den „Memory Stick Duo“. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

• Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf einem „Memory Stick Duo“, einschließlich geschützter Bilder, gelöscht werden.

- ① Wählen Sie [Formatieren] mit ▲/▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im Memory Stick werden gelöscht“ erscheint.
- ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung beginnt.

So brechen Sie den Formatiervorgang ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

AUFN.-Ordner anl.

Damit können Sie einen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“ für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.

- ① Wählen Sie [AUFN.-Ordner anl.] mit ▲/▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Der Ordnererzeugungsbildschirm erscheint.



- ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Ein neuer Ordner, dessen Nummer um eins höher als die höchste Nummer ist, wird angelegt, und dieser Ordner wird dann zum aktuellen Aufnahmeordner.

So brechen Sie die Ordnererzeugung ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

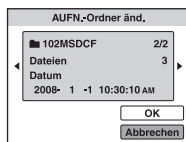
- Wenn Sie keinen neuen Ordner anlegen, wird der Ordner „101MSDCF“ als Aufnahmeordner gewählt.
- Sie können Ordner bis zur Maximalnummer „999MSDCF“ anlegen.
- Ordner können nicht mit der Kamera gelöscht werden. Um einen Ordner zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer usw.
- Die Bilder werden im neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis Sie einen weiteren Ordner anlegen oder einen anderen Aufnahmeordner auswählen.

- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Einzelheiten dazu unter „Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen“ (Seite 92).

AUFN.-Ordner änd.

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendete Ordner geändert.

- ① Wählen Sie [AUFN.-Ordner änd.] mit ▲/▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●. Der Ordnerwahlbildschirm erscheint.



- ② Wählen Sie den gewünschten Ordner mit ◀/▶, und [OK] mit ▲, aus, und drücken Sie dann ●.

So brechen Sie die Änderung des Aufnahmeordners ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

- Der Ordner „100MSDCF“ kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf einen „Memory Stick Duo“.

- ① Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Kapazität ein.
- ② Wählen Sie [Kopieren] mit ▲/▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●. Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden kopiert“ erscheint.
- ③ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●. Der Kopiervorgang beginnt.

So brechen Sie den Kopiervorgang ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ③, und drücken Sie dann ●.

- Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten verfälscht werden, wenn der Akku erschöpft wird.
- Sie können keine zu kopierenden Bilder auswählen.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren heraus, und formatieren Sie dann den internen Speicher ([Formatieren] in [Int. Speicher-Tool]) (Seite 72).
- Ein neuer Ordner wird auf dem „Memory Stick Duo“ angelegt, und alle Daten werden zu ihm kopiert. Sie können keinen bestimmten Ordner auswählen und Bilder zu ihm kopieren.
- Die Symbole **DPOF** (Druckauftrag) auf den Bildern werden nicht kopiert.



Speicher-Tool — Int. Speicher-Tool

Dieser Posten erscheint nicht, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

Formatieren

Damit formatieren Sie den internen Speicher.

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten im internen Speicher, einschließlich geschützter Bilder, dauerhaft gelöscht werden.

- ① Wählen Sie [Formatieren] mit ▲/▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht“ erscheint.
- ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung beginnt.

So brechen Sie den Formatiervorgang ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.

Haupteinstellungen — Haupteinstellungen 1

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound.

	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Ein	Der Piepton/das Verschlussgeräusch wird beim Drücken der Steuertaste/des Auslösers erzeugt.
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind abgeschaltet.

Funkt.führer

Wenn Sie die Kamera bedienen, erscheint der Funktionsführer.

✓	Ein	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	Aus	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellung auf die Vorgabe zurück. Selbst wenn Sie diese Funktion ausführen, bleiben die im internen Speicher enthaltenen Bilder erhalten.


- ① Wählen Sie [Initialisieren] mit ▲/▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Einstellungen zurücksetzen“ erscheint.
- ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Einstellungen werden auf die Vorgaben zurückgesetzt.

So brechen Sie die Initialisierung ab

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt ②, und drücken Sie dann ●.


- Schalten Sie die Kamera während der Initialisierung nicht aus.

Haupteinstellungen — Haupteinstellungen 2

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.


USB-Anschluss

Damit wählen Sie den USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

	Auto	Die Kamera erkennt das angeschlossene Gerät automatisch und richtet die Kommunikation mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker ein (Seiten 90 und 103). <ul style="list-style-type: none"> • Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen werden kann, wählen Sie [PictBridge]. • Falls die Kamera mit der Einstellung [Auto] nicht an einen Computer oder ein USB-Gerät angeschlossen werden kann, wählen Sie [Mass Storage].
	PictBridge	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 103).
	PTP/MTP	Wenn Sie die Kamera an einen Computer anschließen, wird der Kopierassistent automatisch gestartet, und die Bilder im Aufnahmeordner der Kamera werden zum Computer kopiert. (mit Windows Vista/XP, Mac OS X)
	Mass Storage	Dient zur Herstellung einer Mass Storage (Massenspeicher)-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät (Seite 90).

COMPONENT

Damit können Sie den Videosignal-Ausgabety (SD oder HD(1080i)) entsprechend dem angeschlossenen Fernsehgerät auswählen (Seite 82).

	HD(1080i)	Wählen Sie diese Posten, wenn Sie die Kamera an ein 1080i-taugliches HD-Fernsehgerät anschließen.
	SD	Wählen Sie diese Option, um die Kamera an ein Fernsehgerät anzuschließen, das nicht mit dem HD-(1080i)-Signal kompatibel ist.

Videoausgang

Damit wird die Videosignalausgabe an das TV-Farbsystem des angeschlossenen Videogerätes angepasst. Die TV-Farbsysteme sind je nach Land und Region unterschiedlich.

Um Bilder auf einem Fernsehschirm zu betrachten, überprüfen Sie vor Gebrauch das TV-Farbsystem des betreffenden Landes oder der Region (Seite 84).

NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa) eingestellt.


Breites Zoombild

Während der Wiedergabe auf einem High-Definition-Fernsehgerät werden Standbilder des Formats 4:3 und 3:2 im Format 16:9 angezeigt. In diesem Fall wird der obere und untere Rand des Bilds geringfügig abgeschnitten.

<input type="checkbox"/>	Ein	Wiedergabe im Seitenverhältnis 16:9. 
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Die Breites Zoom-Anzeige wird nicht verwendet.


- Nur Bilder der Formate 4:3 und 3:2 können mit Breitem Zoom angezeigt werden. Filme, 16:9-Bilder und Porträtbilder können nicht gezoomt werden.
- Das auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigte Bild ändert sich nicht.


Aufn.-Einstellung — Aufnahmeeinstellungen 1




Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht gibt ein Aufhelllicht ab, um die Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung zu erleichtern.


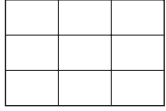

Das AF-Hilfslicht gibt ein rotes Licht ab, das die Fokussierung bei halb niedergedrücktem Auslöser erleichtert, bis der Fokus gespeichert ist. Gleichzeitig erscheint die Anzeige  CON.

	Auto	Das AF-Hilfslicht wird verwendet.
	Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

- Falls das Licht des AF-Hilfslichts das Motiv nicht ausreichend aufhellt oder das Motiv keinen Kontrast aufweist, wird keine Scharfeinstellung erzielt. (Eine Entfernung von ca. 2,5 m (Zoom: W)/1,5 m (Zoom: T) wird empfohlen.)
- Eine korrekte Scharfeinstellung wird erzielt, solange das Licht des AF-Hilfslichts das Motiv erreicht, selbst wenn es von der Mitte des Motivs abweicht.
- Das AF-Hilfslicht kann nicht benutzt werden:
 - Halbmanuell ist aktiviert (Seite 54).
 - Der Modus  (Landschaft),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) wurde im Szenenwahlmodus gewählt.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht verwenden, wird der normale AF-Messzonensucherrahmen deaktiviert, und ein neuer AF-Messzonensucherrahmen wird durch eine gestrichelte Linie angezeigt. Der AF-Betrieb erfolgt mit Vorrang auf Motiven in der Nähe der Rahmenmitte.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

Gitterlinie

Mithilfe des Gitternetzes können Sie ein Motiv leicht horizontal/vertikal ausrichten.

	Ein	Das Gitternetz wird angezeigt. 
	Aus	Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

- Das Gitternetz wird nicht aufgezeichnet.

AF-Modus

Damit wählen Sie den Autofokusmodus.

<input checked="" type="checkbox"/>	Einzel	Die Schärfe wird automatisch eingestellt, wenn Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen unbeweglicher Objekte.
	Monitor	Die Schärfe wird automatisch eingestellt, bevor Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten. Dieser Modus verkürzt die für die Scharfeinstellung erforderliche Zeit. <ul style="list-style-type: none"> • Der Akku wird stärker beansprucht als im Modus [Einzel].

- Die AF-Modus-Einstellung ist ungültig, wenn die Gesichtserkennungsfunktion aktiviert ist.
- Bei Verwendung von halbmanuell wird [Einzel] automatisch gewählt.


Digitalzoom

Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 4×). Bei Überschreitung des Zoomfaktors 4× verwendet die Kamera entweder Smart Zoom (Intelligenter Zoom) oder Präzisions-Digitalzoom.

<input checked="" type="checkbox"/>	Smart (Smart-Zoom) (sQ)	Das Bild wird je nach der Bildgröße innerhalb des Bereichs, in dem keine Verzerrungen auftreten, digital vergrößert. Dies ist nicht verfügbar, wenn: <ul style="list-style-type: none"> – die Bildgröße auf [8M], [3:2 (7M)] oder [16:9 (6M)] (nur DSC-W130) eingestellt wird. – die Bildgröße auf [7M], [3:2 (6M)] oder [16:9 (5M)] (nur DSC-W120/W125) eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Die nachstehende Tabelle gibt den Gesamtzoomfaktor von Smart Zoom an.
	Präzision (Präzisions-Digitalzoom) (PQ)	Alle Bildgrößen werden um den Gesamtzoomfaktor von etwa 8×, einschließlich des optischen Zooms von 4×, vergrößert. Beachten Sie jedoch, dass sich die Bildqualität verschlechtert, wenn der optische Zoomfaktor überschritten wird.
	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.



Bildgröße und Gesamtzoomfaktor mit Smart Zoom (einschließlich des optischen Zooms von 4x)



Größe	Gesamtzoomfaktor	
	DSC-W130	DSC-W120/W125
5M	ca. 5,0x	ca. 4,7x
3M	ca. 6,4x	ca. 6,0x
VGA	ca. 20x	ca. 19x
16:9 (2M)	ca. 6,8x	ca. 6,4x

- Digitalzoom kann nicht benutzt werden, wenn:
 - der Modus  (Auslösung bei Lächeln) im Szenenwahlmodus gewählt wird.
 - der LCD-Monitor ausgeschaltet ist.


Konverterlinse

Dient zur Erzielung der korrekten Schärfe, wenn eine Konverterlinse (nicht mitgeliefert) angebracht wird. Bringen Sie zuerst den Objektivadapter (nicht mitgeliefert), dann die Konverterlinse an.

<input type="checkbox"/>	Tele ()	Zur Anbringung einer Tele-Konverterlinse.
<input type="checkbox"/>	Weitwinkel ()	Zur Anbringung einer Weitwinkel-Konverterlinse.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Wenn keine Linse angebracht wird.

- Wenn der eingebaute Blitz benutzt wird, kann das Licht blockiert werden, sodass die Linse einen Schatten wirft.
- Überprüfen Sie die Bildkomposition beim Aufnehmen auf dem LCD-Monitor.
- Die Makro-Einstellung ist auf [Auto] fixiert.
- Der verfügbare Zoombereich ist begrenzt.
- Der verfügbare Fokussierbereich ist begrenzt.
- Das AF-Hilfslicht gibt kein Licht ab.
- Der halbmanuelle Modus kann nicht gewählt werden.
- Schlagen Sie auch in der Gebrauchsanleitung der Konverterlinse nach.
- Wenn Sie mit der Konverterlinse (nicht mitgeliefert) fotografieren, kann die Kamera im Modus  (Landschaft) und  (Dämmer) auch auf nahe Objekte fokussieren.
- Wenn Sie eine Konverterlinse (nicht mitgeliefert) zum Aufnehmen benutzen, sind Sie eventuell nicht in der Lage, Feuerwerk in all seiner Pracht aufzunehmen.

Aufn.-Einstellung — Aufnahmeeinstellungen 2

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

Autom. Orient.

Wenn die Kamera für eine Hochformataufnahme (vertikal) gedreht wird, speichert sie die Positionsänderung und zeigt das Bild im Hochformat an.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Das Bild wird mit korrekter Orientierung aufgezeichnet.
<input type="checkbox"/>	Aus	Automatische Orientierung wird nicht verwendet.

- Ein schwarzer Rand wird links und rechts von Hochformatbildern angezeigt.
- Je nach dem Aufnahmewinkel der Kamera wird die Orientierung des Bilds u. U. nicht korrekt aufgezeichnet. Falls ein Bild nicht in der korrekten Orientierung aufgenommen wurde, können Sie das Bild nach dem Verfahren auf Seite 66 drehen.

Autom. Aufn.ktrl

Damit können Sie das aufgenommene Bild unmittelbar nach einer Standbildaufnahme etwa zwei Sekunden lang auf dem Monitor anzeigen.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Autom. Aufn.ktrl wird verwendet.
<input type="checkbox"/>	Aus	Autom. Aufn.ktrl wird nicht verwendet.

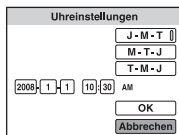
- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, erlischt die Aufnahmeanzeige, so dass Sie sofort das nächste Bild aufnehmen können.

Uhreinstellungen

Uhreinstellungen

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

- 1 Wählen Sie [ Uhreinstellungen] unter  (Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm.



Uhreinstellungen

J-M-T










M-T-J

T-M-J



2008-1-1 10:30 AM

OK

Abbrechen

- 2 Wählen Sie das Datumsanzeigeformat mit / der Steuertaste aus, und drücken Sie dann .
- 3 Fahren Sie jeden Posten mit / an, stellen Sie den Zahlenwert mit / ein, und drücken Sie dann .
- 4 Wählen Sie [OK], und drücken Sie dann .

So annullieren Sie die Uhreinstellung

Wählen Sie [Abbrechen] in Schritt , und drücken Sie dann .

- Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt.

A Language Setting

Language Setting

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.



Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

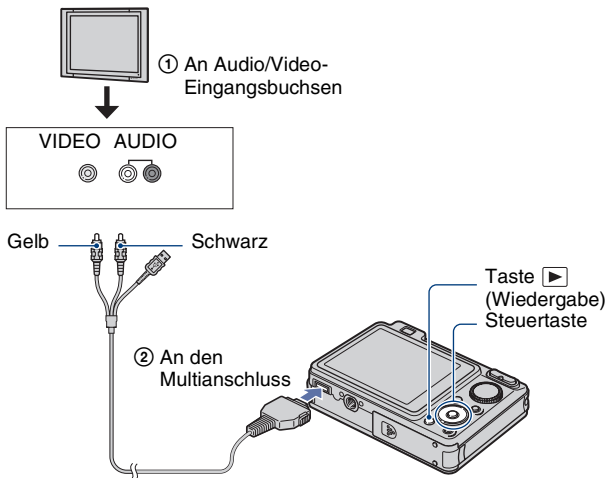
Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Die Anschlussart hängt von dem Typ des Fernsehgerätes ab, an das die Kamera angeschlossen werden soll.

Anschließen Ihrer Kamera mit dem mitgelieferten Mehrzweckanschlusskabel an ein Fernsehgerät zur Bildwiedergabe

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

1 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) an das Fernsehgerät an.



- Wenn Ihr Fernsehgerät Stereo-Eingangsbuchsen besitzt, schließen Sie den Audiostecker (schwarz) des Mehrzweckanschlusskabels an die Buchse für den linken Kanal an.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.

- Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

3 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt. Drücken Sie der Steuertaste, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige TV-System anpassen (Seite 75).

Anschließen der Kamera an ein HD-Fernsehgerät zur Bildwiedergabe

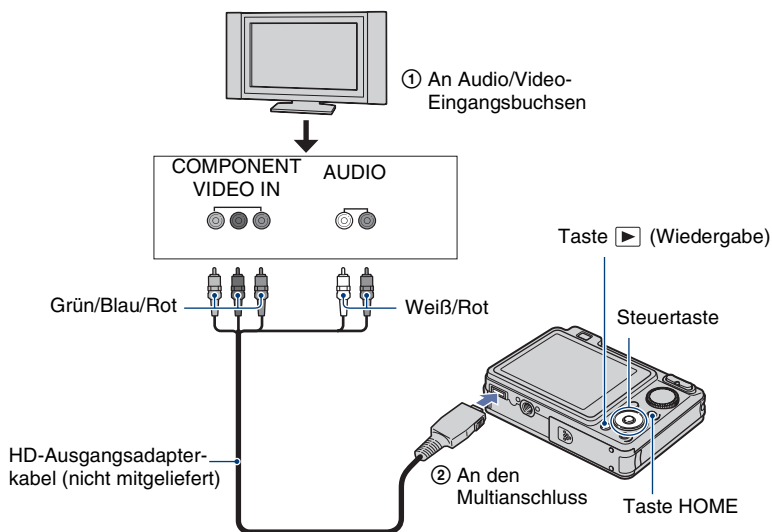
Sie können mit der Kamera aufgezeichnete Bilder von hoher Qualität* wiedergeben, indem Sie die Kamera über das Komponentenkabel (nicht mitgeliefert) an ein HD-(High Definition)-Fernsehgerät anschließen.

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

* Im Format [VGA] aufgenommene Bilder können nicht im HD-Format wiedergegeben werden.

- Bei Wahl von [Breites Zoombild] können im Format 4:3 oder 3:2 aufgenommene Standbilder im Format 16:9 angezeigt werden (Seite 75).
- Bei Wahl von [Mehrfachskalierung] kann das Seitenverhältnis für Wiedergabe auf einem HD-Fernsehgerät auf 16:9 umgewandelt werden (Seite 64).

1 Schließen Sie die Kamera mit einem HD-Ausgangsadapterkabel (nicht mitgeliefert) an ein HD-(High Definition)-Fernsehgerät an.






2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wählen Sie den externen Eingang.

- Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.

3 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe), um die Kamera einzuschalten.

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie   der Steuertaste, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Setzen Sie [COMPONENT] in [Haupteinstellungen 2] auf [HD(1080i)], indem Sie  (Einstellungen) auf dem HOME-Bildschirm wählen (Seite 74).
- Wenn Sie die Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige TV-System anpassen (Seite 75).
- Im Signalformat [HD(1080i)] ausgegebene Filme können nicht wiedergegeben werden. Setzen Sie [COMPONENT] auf [SD], um Filme wiederzugeben.

Info zu „PhotoTV HD“

Diese Kamera ist mit dem „PhotoTV HD“-Standard kompatibel.

Wenn Sie PhotoTV HD-kompatible Sony-Geräte über ein HD-Ausgangsadapterkabel (nicht mitgeliefert) anschließen, können Sie eine neue Welt der Fotografie in atemberaubender Full-HD-Qualität genießen.

PhotoTV HD ermöglicht eine detailreiche, fotoähnliche Wiedergabe feiner Textur- und Farbnuancen.

- Die Einstellungen müssen auch am Fernsehgerät vorgenommen werden. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit einer Videoeingangsbuchse und das Mehrzweckanschlusskabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitalkamera übereinstimmen. Überprüfen Sie die folgenden Listen nach dem TV-Farbsystem des Landes oder der Region, in dem/der die Kamera benutzt wird.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.



Einzelheiten zur Verwendung eines Macintosh-Computers finden Sie unter „Verwendung Ihres Macintosh-Computers“ (Seite 99). Die in diesem Abschnitt verwendeten Abbildungen basieren auf der englischen Version.



Zuerst die Software (mitgeliefert) installieren (Seite 87)



- Installieren der folgenden Software:
 - „Picture Motion Browser“
 - „Music Transfer“

Kopieren von Bildern zum Computer (Seite 90)



- Kopieren von Bildern zu Ihrem Computer mithilfe von „Picture Motion Browser“.
- „Picture Motion Browser“ und „Music Transfer“ bieten die folgenden Funktionen:
 - Betrachten von auf Ihrem Computer gespeicherten Bildern
 - Bearbeiten von Bildern
 - Anzeigen der Aufnahmeorte von Standbildern online auf Landkarten
 - Erzeugen einer Disc mit den aufgenommenen Bildern (erfordert CD- oder DVD-Brenner)
 - Drucken oder Speichern von Standbildern mit Datum
 - Hinzufügen/Ändern von Musik für Diaschau (mit „Music Transfer“)

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional SP4, Windows XP* SP2/Windows Vista*

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

USB-Buchse: Standardmäßig eingebaut

Empfohlene Umgebung für den Einsatz von „Picture Motion Browser“ und „Music Transfer“

Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional SP4, Windows XP* SP2/Windows Vista*

CPU: Intel Pentium III 500 MHz oder schneller (Empfehlung: Intel Pentium III 800 MHz oder schneller)

Arbeitsspeicher: 256 MB oder mehr (Empfehlung: 512 MB oder mehr)

Festplatte: Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 400 MB

Display: Bildschirmauflösung: 1.024 × 768 Punkte oder mehr

* 64-Bit-Editionen und Starter (Edition) werden nicht unterstützt.

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Computer

- Die Computerumgebung muss auch die Betriebsanforderungen des Betriebssystems erfüllen.
- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Vier Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage], [PictBridge] und [PTP/MTP]. Dieser Abschnitt beschreibt die Modi [Auto] und [Mass Storage] als Beispiel. Einzelheiten zu [PictBridge] und [PTP/MTP] finden Sie auf Seite 74.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Installieren der Software (mitgeliefert)


Sie können die Software (mitgeliefert) nach dem folgenden Verfahren installieren.

- Melden Sie sich als Administrator an.

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Installationsmenü-Bildschirm erscheint.



- Falls der Bildschirm nicht erscheint, doppelklicken Sie auf [Computer] (in Windows XP/2000, [My Computer] (Arbeitsplatz)) →  (SONYPICUTIL).
- Unter Windows Vista erscheint möglicherweise der Bildschirm AutoPlay. Wählen Sie „Run Install.exe.“, und folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, um die Installation durchzuführen.

2 Klicken Sie auf [Install] (Installieren).

Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).

Der Bildschirm [Location Settings] (Standort-Einstellungen) erscheint.

4 Wählen Sie [Region] (Region) und [Country/Area] (Land/Gebiet) aus, und klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Wenn [Welcome to the InstallShield Wizard for Sony Picture Utility] (Willkommen zum InstallShield-Assistent für Sony Picture Utility) erscheint, klicken Sie auf [Next] (Weiter).

Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint. Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, aktivieren Sie das Optionsfeld neben [I accept the terms of the license agreement] (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung), und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).




5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers kann DirectX installiert werden.

6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

- Installieren der folgenden Software:
 - Picture Motion Browser
 - Music Transfer

Installieren der Software (mitgeliefert)

<p>Nachdem Sie die Software installiert haben, werden Verknüpfungen für „Picture Motion Browser“, „PMB-Anleitungen“ und „Music Transfer“ auf dem Desktop erzeugt.</p>	
 PMB - Picture Motion Browser	Doppelklicken Sie auf „Picture Motion Browser“, um das Programm zu starten.
 PMB Guide	Doppelklicken Sie auf „PMB-Anleitungen“, um das Programm zu starten.
 Picture Packag...	Doppelklicken Sie auf „Music Transfer“, um das Programm zu starten.

Info zu „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert)

Mehr als je zuvor können Sie Standbilder und Filme von der Kamera verwenden, indem Sie die Vorteile der Software ausnutzen.


Dieser Abschnitt fasst die Funktionen von „Picture Motion Browser“ zusammen.

Überblick über „Picture Motion Browser“

Mit „Picture Motion Browser“ können Sie:


- Mit der Kamera aufgenommene Bilder importieren und auf dem Computer anzeigen.
- Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Bilder im Computer zu einem Speichermedium kopieren.
- Standbilder retuschieren (Rote-Augen-Korrektur usw.), drucken, als E-Mail-Anhang versenden, das Aufnahmedatum ändern und vieles mehr.
- Standbilder können mit Datum gedruckt oder gespeichert werden.
- Sie können eine Datendisc mit einem CD- oder DVD-Brenner erzeugen.
- Einzelheiten finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.

Starten von „PMB-Anleitungen“

Doppelklicken Sie auf das Symbol  (PMB-Anleitungen) auf dem Desktop. Um vom Startmenü aus auf „PMB-Anleitungen“ zuzugreifen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000, [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [Help] (Hilfe) → [PMB-Anleitungen].

Starten und Beenden von „Picture Motion Browser“


Starten von „Picture Motion Browser“

Doppelklicken Sie auf das Symbol  (Picture Motion Browser) auf dem Desktop.

Oder vom Start-Menü aus: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000, [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [PMB – Picture Motion Browser].

- Wenn Sie „Picture Motion Browser“ zum ersten Mal starten, erscheint die Bestätigungsmeldung des Information Tool auf dem Bildschirm. Wählen Sie [Start]. Diese Funktion informiert Sie über Neuigkeiten, wie z. B. Software-Updates. Sie können die Einstellung später ändern.

Beenden von „Picture Motion Browser“

Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der oberen rechten Ecke des Fensters.

Kopieren von Bildern zu Ihrem Computer mithilfe von „Picture Motion Browser“


Vorbereitung von Kamera und Computer

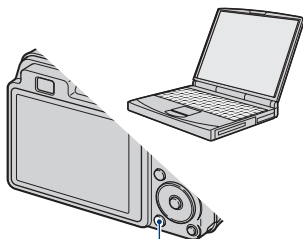
1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit gespeicherten Bildern in die Kamera ein.


- Wenn Sie im internen Speicher enthaltene Bilder kopieren, erübrigt sich dieser Schritt.

2 Setzen Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (nicht mitgeliefert) und das USB/AV/DC IN-Kabel für Mehrzweckanschluss (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

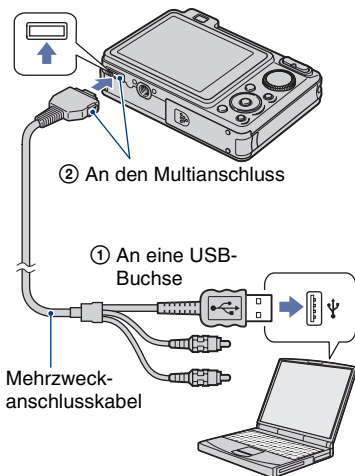
- Wenn Sie die Kamera beim Kopieren von Bildern zu Ihrem Computer mit einem schwachen Akku betreiben, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder Bilddaten verfälscht werden, falls der Akku vorzeitig erschöpft wird.

3 Schalten Sie den Computer ein, und drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

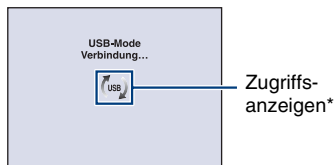


Taste  (Wiedergabe)


Anschließen der Kamera an Ihren Computer




„Verbindung...“ erscheint auf dem Monitor der Kamera.



Bei der ersten Herstellung der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.

*  wird während des Kommunikationsvorgangs auf dem Monitor angezeigt.

Führen Sie keine Operationen am Computer aus, während die Anzeige sichtbar ist. Wenn die Anzeige auf  wechselt, können Sie den Computer wieder benutzen.

- Falls „Mass Storage“ nicht erscheint, setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] (Seite 74).

Kopieren von Bildern zu einem Computer

1 Schließen Sie die Kamera gemäß der Beschreibung unter „Anschließen der Kamera an Ihren Computer“ an einen Computer an.

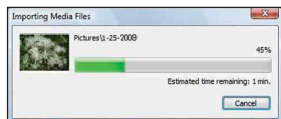
Nachdem die USB-Verbindung hergestellt worden ist, erscheint das Fenster [Import Media Files] (Mediendateien importieren) von „Picture Motion Browser“ automatisch.



- Wenn Sie den Memory Stick-Steckplatz benutzen wollen, lesen Sie die Angaben auf Seite 94.
- Falls der AutoPlay-Assistent erscheint, schließen Sie ihn.

2 Importieren Sie die Bilder.

Um mit dem Importieren der Bilder zu beginnen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Import] (Importieren).



Bilder werden standardmäßig in einen unter „Pictures“ (Bilder) (in Windows XP/2000, „My Pictures“ (Eigene Bilder)) angelegten Ordner importiert, der nach dem Importdatum benannt ist.

- Einzelheiten zu „Picture Motion Browser“ finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.

Bildwiedergabe auf Ihrem Computer

Sobald der Importvorgang beendet ist, startet „Picture Motion Browser“. Miniaturansichten der importierten Bilder werden angezeigt.



- Der Ordner „Pictures“ (Bilder) (in Windows XP/2000, „My Pictures“) wird als Standardordner in „Viewed folders“ (Angezeigte Ordner) angelegt.

Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten. Einzelheiten finden Sie unter „PMB-Anleitungen“.



Beispiel: Monatsanzeige Fenster

Löschen der USB-Verbindung

Führen Sie die nachstehenden Schritte ① bis ④ aus, bevor Sie:

- das Mehrzweckanschlusskabel abtrennen.
- einen „Memory Stick Duo“ entfernen.
- einen „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher in die Kamera einsetzen.
- die Kamera ausschalten.

① Doppelklicken Sie auf das Trennungssymbol in der Taskleiste.
Windows Vista




Hier doppelklicken

Windows XP/Windows 2000



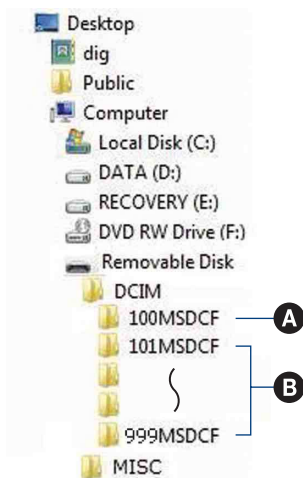
Hier doppelklicken

- ② Klicken Sie auf  (USB Mass Storage Device) → [Stop].
- ③ Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].
- ④ Klicken Sie auf [OK]. Das Gerät wird abgetrennt.
- Schritt ④ erübrigt sich für Windows Vista/XP.

Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Die mit der Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern im „Memory Stick Duo“ oder im internen Speicher gruppiert.

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows Vista



- A** Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Ordnererzeugungsfunktion aufgenommen wurden.
- B** Ordner mit Bilddaten, die mit der Kamera aufgenommen wurden. Wenn keine neuen Ordner angelegt werden, sind die folgenden Ordner vorhanden:
- „Memory Stick Duo“: nur „101MSDCF“
 - Interner Speicher: nur „101_SONY“
- Im Ordner „100MSDCF“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesem Ordner sind nur für Wiedergabe vorgesehen.
 - Im Ordner „MISC“ können keine Bilder aufgezeichnet/wiedergegeben werden.

- Bilddateien werden wie folgt benannt:
 - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
 - Filmdateien: MOV0□□□□.MPG
 - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden: MOV0□□□□.THM
□□□□ steht für eine beliebige Zahl von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.
- Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf den Seiten 67 und 70.

Kopieren von Bildern zu einem Computer ohne „Picture Motion Browser“

Um Bilder ohne „Picture Motion Browser“ zu Ihrem Computer zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

Für einen Computer mit Memory Stick-Steckplatz:

Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ aus der Kamera heraus, und setzen Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter ein. Schieben Sie den Memory Stick Duo-Adapter in den Computer ein, und kopieren Sie die Bilder.

- Selbst wenn Sie Windows 95/98/98 SecondEdition/NT/Me benutzen, können Sie Bilder kopieren, indem Sie den „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick-Steckplatz Ihres Computers einschieben.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht erkannt wird, lesen Sie die Angaben auf Seite 114.

Für einen Computer ohne Memory Stick-Steckplatz:

Stellen Sie eine USB-Verbindung her, und folgen Sie den Phasen, um Bilder zu kopieren.

- Die in diesem Abschnitt gezeigten Bildschirmanzeigen sind Beispiele für das Kopieren von Bildern von einem „Memory Stick Duo“.
- Die Kamera ist nicht mit den Betriebssystemen Windows 95/98/98 SecondEdition/NT/Me kompatibel.

Wenn Sie einen Computer ohne Memory Stick-Steckplatz verwenden, benutzen Sie ein im Handel erhältliches Memory Stick-Lese-/Schreibgerät, um Bilder von einem „Memory Stick Duo“ zu Ihrem Computer zu kopieren. Um Bilder im internen Speicher zu Ihrem Computer zu übertragen, kopieren Sie die Bilder zunächst auf einen „Memory Stick Duo“, und übertragen Sie sie dann zu Ihrem Computer.

Kopieren von Bildern zu einem Computer – Windows Vista/XP

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „Documents“ (Dokumente) (für Windows XP: „My Documents“ (Eigene Dokumente)) kopieren.

1 Bereiten Sie die Kamera und einen Computer vor.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie unter „Vorbereitung von Kamera und Computer“ auf Seite 90 beschrieben durch.

2 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel an Ihren Computer an.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie unter „Anschließen der Kamera an Ihren Computer“ auf Seite 90 beschrieben durch.

- Wenn „Picture Motion Browser“ bereits installiert ist, dann wird [Import Media Files] (Mediendateien importieren) in „Picture Motion Browser“ gestartet. Wählen Sie aber [Cancel] zum Beenden.

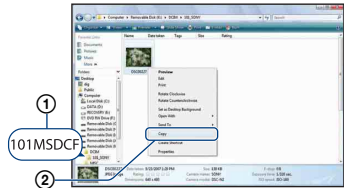
3 Klicken Sie auf [Open folder to view files] (Ordner zum Anzeigen von Dateien öffnen) (für Windows XP: [Open folder to view files] (Ordner zum Anzeigen von Dateien öffnen) → [OK]), wenn der Assistenten-Bildschirm automatisch auf dem Desktop erscheint.



- Falls der Assistent nicht automatisch erscheint, folgen Sie dem Verfahren: → „Für Windows 2000“.

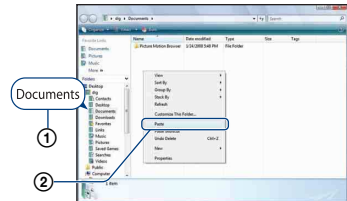
4 Doppelklicken Sie auf [DCIM].

5 Doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die Bilddateien, die Sie kopieren wollen, gespeichert sind. Rechtsklicken Sie dann auf eine Bilddatei, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Copy] (Kopieren).



- Informationen zur Speicheradresse der Bilddateien finden Sie auf Seite 92.

6 Klicken Sie auf den Ordner [Documents] (Dokumente) (für Windows XP: [My Documents] (Eigene Dokumente)). Rechtsklicken Sie dann im Fenster „Documents“ (Dokumente), um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Paste] (Einfügen).



Die Bilddateien werden zum Ordner [Documents] (Dokumente) (für Windows XP: [My Documents] (Eigene Dokumente)) kopiert.

- Falls ein Bild mit dem gleichen Dateinamen im Kopierzielordner existiert, erscheint die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung. Wenn Sie das vorhandene Bild mit dem neuen überschreiben, wird die Originaldatei gelöscht. Um eine Bilddatei ohne Überschreibung zum Computer zu kopieren, ändern Sie den Dateinamen, bevor Sie die Bilddatei kopieren. Beachten Sie jedoch, dass es nach einer Änderung des Dateinamens (Seite 97) eventuell nicht mehr möglich ist, das Bild mit der Kamera wiederzugeben.
-

Für Windows 2000

Doppelklicken Sie auf [My Computer] (Arbeitsplatz) → [Removable Disk] (Wechseldatenträger), nachdem Sie die Kamera an Ihren Computer angeschlossen haben. Führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 4 durch.

Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit der Kamera durch Kopieren auf einen „Memory Stick Duo“

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Wenn eine zu einem Computer kopierte Bilddatei nicht mehr auf einem „Memory Stick Duo“ vorhanden ist, können Sie dieses Bild erneut mit Ihrer Kamera wiedergeben, indem Sie die Bilddatei im Computer zu einem „Memory Stick Duo“ kopieren.

- Schritt 1 erübrigt sich, wenn der von der Kamera erzeugte Dateiname nicht geändert worden ist.
- Bilder, die eine bestimmte Bildgröße überschreiten, können eventuell nicht wiedergegeben werden.
- Sony garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Bilddateien auf der Kamera, wenn die Dateien mit einem Computer verarbeitet oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Wenn keine Ordner auf dem „Memory Stick Duo“ vorhanden sind, legen Sie zuerst einen Ordner mit der Kamera an (Seite 70), bevor Sie die Bilddateien kopieren.

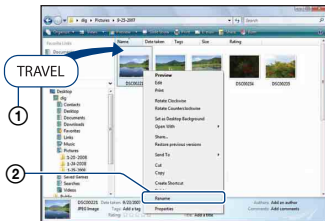
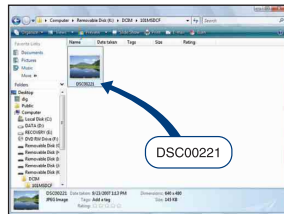
- Je nach den Computer-Einstellungen wird eventuell eine Erweiterung angezeigt. Die Erweiterung für Standbilder ist JPG, und die für Filme ist MPG. Lassen Sie die Erweiterung unverändert.

2 Kopieren Sie die Bilddatei in der folgenden Reihenfolge zu dem „Memory Stick Duo“-Ordner.

- ① Rechtsklicken Sie auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Copy] (Kopieren).
- ② Doppelklicken Sie auf [Removable Disk] (Wechseldatenträger) oder [SonyMemoryStick] in [Computer] (in Windows XP [My Computer] (Arbeitsplatz)).
- ③ Rechtsklicken Sie auf den Ordner [□□□MSDCF] im Ordner [DCIM], und klicken Sie dann auf [Paste].
 - □□□ steht für eine beliebige Zahl von 100 bis 999.

1 Rechtsklicken Sie auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Rename] (Umbenennen). Ändern Sie den Dateinamen zu „DSC0□□□□“.

Sie können eine Zahl von 0001 bis 9999 für □□□□ eingeben.



- Wenn die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung erscheint, geben Sie eine andere Zahl ein.

Benutzung von „Music Transfer“ (mitgeliefert)






Mithilfe von „Music Transfer“ auf der CD-ROM (mitgeliefert) können Sie die werksseitig vorgegebenen Musikdateien durch Ihre gewünschten Musikdateien ersetzen. Außerdem können Sie diese Dateien jederzeit löschen oder hinzufügen.

Hinzufügen/Ändern von Musik mit „Music Transfer“

Die Musikformate, die Sie mit „Music Transfer“ übertragen können, sind unten aufgelistet:

- Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Musik auf CDs
- In der Kamera gespeicherte vorgegebene Musik

1 Drücken Sie die Taste HOME, um den HOME-Bildschirm aufzurufen.

2 Wählen Sie  (Diaschau) mit der Steuertaste , wählen Sie  Musik-Tool] mit , und drücken Sie dann .

3 Wählen Sie [Musik downld] mit , und drücken Sie dann .

Die Meldung „An PC anschließen“ erscheint.

4 Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und Ihrem Computer her.

5 Starten Sie „Music Transfer“.

6 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor, um Musikdateien hinzuzufügen oder zu ändern.

- Wiederherstellen der werksseitig in der Kamera vorgegebenen Musik:
 - ① Führen Sie [Musik format] in Schritt 3 durch.
 - ② Führen Sie [Standard wiederherstellen] in „Music Transfer“ aus.
Alle Musikdateien werden auf die vorgegebene Musik zurückgesetzt, und [Musik] im Menü [Diaschau] wird auf [Aus] gesetzt.
- Sie können die vorgegebenen Musikdateien auch mit [Initialisieren] (Seite 73) wiederherstellen, aber dann werden die anderen Einstellungen ebenfalls zurückgesetzt.
- Einzelheiten zur Benutzung von „Music Transfer“ finden Sie in der Online-Hilfe von „Music Transfer“.

Verwendung Ihres Macintosh-Computers

Sie können Bilder zu Ihrem Macintosh-Computer kopieren.

- „Picture Motion Browser“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS 9.1/9.2/ Mac OS X (v10.1 bis v10.5)

USB-Buchse: Standardausstattung

Empfohlene Umgebung zur Benutzung von „Music Transfer“

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS X (v10.3 bis v10.5)

CPU: iMac, eMac, iBook, PowerBook, Power Mac der Serie G3/G4/G5, Mac mini

Arbeitsspeicher: 64 MB oder mehr (128 MB oder mehr empfohlen)

Festplatte: Für die Installation erforderlicher Festplatten-Speicherplatz—ca. 250 MB

Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich der Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.

- Wenn Sie Ihre Kamera an eine mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatible USB-Schnittstelle anschließen, ist erweiterter Datentransfer (Hochgeschwindigkeitstransfer) möglich, da diese Kamera mit Hi-Speed USB (entspricht USB 2.0) kompatibel ist.
- Vier Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage], [PictBridge] und [PTP/MTP]. Dieser Abschnitt beschreibt die Modi [Auto] und [Mass Storage] als Beispiel. Einzelheiten zu [PictBridge] und [PTP/MTP] finden Sie auf Seite 74.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen der Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Kopieren und Betrachten von Bildern auf einem Computer

1 Bereiten Sie die Kamera und einen Macintosh-Computer vor.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie unter „Vorbereitung von Kamera und Computer“ auf Seite 90 beschrieben durch.

2 Schließen Sie die Kamera über das Mehrzweckanschlusskabel an Ihren Computer an.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie unter „Anschließen der Kamera an Ihren Computer“ auf Seite 90 beschrieben durch.

3 Kopieren Sie die Bilddateien zum Macintosh-Computer.

- ① Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu kopierenden Bilder gespeichert sind.
 - ② Ziehen Sie die Bilddateien mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol. Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
- Einzelheiten zur Speicherposition der Bilder und zu den Dateinamen finden Sie auf Seite 92.

4 Betrachten Sie die Bilder auf dem Computer.

Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → Doppelklicken Sie auf die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält, um die betreffende Bilddatei zu öffnen.

Löschen der USB-Verbindung

Ziehen Sie vor der Durchführung der unten aufgeführten Vorgänge das Laufwerkssymbol oder das Symbol des „Memory Stick Duo“ zum „Mülleimer“ (Trash)-Symbol, weil anderenfalls die Kamera vom Computer getrennt wird.

- das Mehrzweckanschlusskabel abtrennen.
- einen „Memory Stick Duo“ entfernen.
- einen „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher in die Kamera einsetzen.
- die Kamera ausschalten.


Hinzufügen/Ändern von Musik mit „Music Transfer“

Sie können die werksseitig vorgegebenen Musikdateien durch Ihre gewünschten Musikdateien ersetzen. Außerdem können Sie diese Dateien jederzeit löschen oder hinzufügen.

Die Musikformate, die Sie mit „Music Transfer“ übertragen können, sind unten aufgelistet:

- Auf der Festplatte Ihres Computers gespeicherte MP3-Dateien
- Musik auf CDs
- In der Kamera gespeicherte vorgegebene Musik

So installieren Sie „Music Transfer“

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungsprogramme, bevor Sie „Music Transfer“ installieren.
 - Für die Installation müssen Sie sich als Administrator anmelden.
- ① Schalten Sie Ihren Macintosh-Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 - ② Doppelklicken Sie auf  (SONYPICTUTIL).
 - ③ Doppelklicken Sie auf die Datei [MusicTransfer.pkg] im Ordner [MAC]. Die Installation der Software beginnt.

Hinzufügen/Ändern von Musikdateien

Siehe „Hinzufügen/Ändern von Musik mit „Music Transfer““ auf Seite 98.

Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>

Anzeigen der „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“

Wenn Sie das „Cyber-shot Handbuch“ installieren, wird die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ ebenfalls installiert. Die „Cyber-shot Erweiterte Anleitung“ enthält weiterführende Anweisungen zur Benutzung der Kamera und des Sonderzubehörs.

Anzeigen unter Windows

Doppelklicken Sie auf  (Step-up Guide) auf dem Desktop.

Um „Step-up Guide“ vom Startmenü aus aufzurufen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (Alle Programme) (in Windows 2000 [Programs] (Programme)) → [Sony Picture Utility] → [Step-up Guide].

Anzeigen unter Macintosh

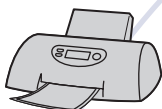
- 1 Kopieren Sie den Ordner [stepupguide] im Ordner [stepupguide] zu Ihrem Computer.**
- 2 Wählen Sie die Ordner [stepupguide], [language] und dann [DE] auf der CD-ROM (mitgeliefert) aus, und kopieren Sie alle Dateien im Ordner [DE] zum Ordner [img] im Ordner [stepupguide], den Sie in Schritt 1 zu Ihrem Computer kopiert haben. (Überschreiben Sie die Dateien im Ordner [img] mit den Dateien vom Ordner [DE].)**
- 3 Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, doppelklicken Sie auf „stepupguide.hqx“ im Ordner [stepupguide], um die Datei zu dekomprimieren, und doppelklicken Sie dann auf die erzeugte Datei „stepupguide“.**
 - Falls kein Dekomprimierungstool für die HQX-Datei installiert ist, installieren Sie den Stuffit Expander.



Verfahren zum Drucken von Standbildern

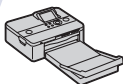
Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder ausdrucken, werden möglicherweise beide Ränder abgeschnitten, weshalb Sie vor dem Ausdrucken eine Überprüfung durchführen sollten (Seite 116).

Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 103)



Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker



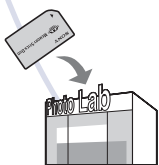
Sie können Bilder mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker ausdrucken. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

Drucken über einen Computer



Sie können Bilder mithilfe der mitgelieferten Software „Picture Motion Browser“ zu einem Computer kopieren und dann ausdrucken. Sie können das Bild mit eingefügtem Datum drucken (Seite 89).

Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 106)




Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sie können Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) vormarkieren.

Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

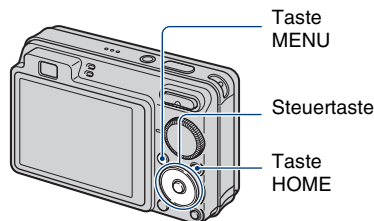
Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit der Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

PictBridge

- „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Falls die Anzeige  auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.





Schritt 1: Vorbereiten der Kamera



Bereiten Sie die Kamera für den Anschluss an den Drucker mit dem Mehrzweckanschlusskabel vor. Wenn [USB-Anschluss] auf [Auto] gesetzt wird, erkennt die Kamera beim Anschließen automatisch bestimmte Drucker. Überspringen Sie Schritt 1, wenn das der Fall ist.





- Es wird empfohlen, einen voll aufgeladenen Akku zu benutzen, um eine Unterbrechung der Stromversorgung während des Druckvorgangs zu vermeiden.

1 Drücken Sie die Taste HOME, um den HOME-Bildschirm aufzurufen.

2 Wählen Sie erst  (Einstellungen) mit  der Steuertaste, dann [↕ Haupteinstellungen] mit , und drücken Sie dann .

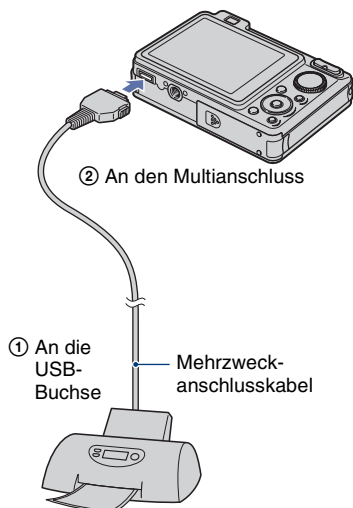
3 Wählen Sie erst [Haupteinstellungen 2] mit , dann [USB-Anschluss], und drücken Sie dann .


4 Wählen Sie [PictBridge] mit , und drücken Sie dann .

Der USB-Modus wird aktiviert.

Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker




- 1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

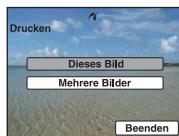


- 2 Schalten Sie den Drucker ein. Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), und schalten Sie die Kamera ein.

Nach der Verbindungsherstellung erscheint die Anzeige .



- 3 Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie [Drucken] mit / der Steuertaste, und drücken Sie dann .



Die Kamera wird in den Wiedergabemodus versetzt, dann erscheint ein Bild und das Druckmenü auf dem Monitor.

Schritt 3: Auswählen der zu druckenden Bilder

Wählen Sie **[Dieses Bild]** oder **[Mehrere Bilder]** mit **▲/▼**, und drücken Sie dann **●**.

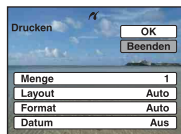
Wenn Sie [Dieses Bild] wählen
Sie können das ausgewählte Bild drucken. Gehen Sie zu Schritt 4 über.

Wenn Sie [Mehrere Bilder] wählen
Sie können mehrere ausgewählte Bilder drucken.

- ① Wählen Sie das auszudruckende Bild mit **◀/▶** aus, und drücken Sie dann **●**.
✓ erscheint auf dem ausgewählten Bild.
 - ② Drücken Sie **MENU**, um das Menü anzuzeigen.
 - ③ Wählen Sie **[OK]** mit **▲**, und drücken Sie dann **●**.
- Nachdem Sie **[Mehrere Bilder]** auf der Index-Ansicht gewählt haben, können Sie alle Bilder in einem Ordner drucken, indem Sie den Ordnerwahlbalken mit **◀** anfahren und den Ordner mit dem Symbol **✓** markieren.

Schritt 4: Drucken

1 Wählen Sie die Druckereinstellungen mit **▲/▼/◀/▶**.



[Menge]

Damit legen Sie die Kopienzahl des zu druckenden Bilds fest.

- Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.

[Layout]

Damit wählen Sie die Anzahl der Bilder, die Sie nebeneinander auf einem Blatt drucken wollen.

[Format]

Damit wählen Sie die Größe des Druckblatts.

[Datum]

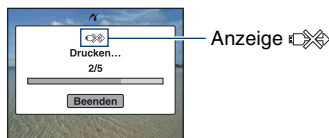
Damit wählen Sie **[Tag&Zeit]** oder **[Datum]**, um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden.

- Wenn Sie **[Datum]** wählen, wird das Datum im gewählten Format eingefügt (Seite 80). Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

2 Wählen Sie **[OK]** mit **▲**, und drücken Sie dann **●**.

Das Bild wird ausgedruckt.

- Unterlassen Sie das Abtrennen des Mehrzweckanschlusskabels, während die Anzeige **◀▶** (PictBridge-Verbindung) auf dem Monitor angezeigt wird.



Schritt 5: Beenden des Drucks

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige zu Schritt 2 zurückgekehrt ist, und trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel von der Kamera ab.

Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit der Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen.

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder erst auf einen „Memory Stick Duo“, und bringen Sie den „Memory Stick Duo“ dann zum Fotoladen.

Was ist DPOF?

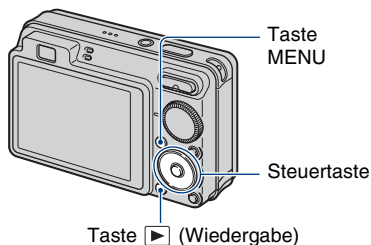
DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, mit deren Hilfe Sie Bilder auf einem „Memory Stick Duo“, die Sie später ausdrucken wollen, mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markieren können.

- Sie können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) versehene Bilder auch mit einem Drucker, der dem Standard DPOF (Digital Print Order Format) entspricht, oder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken.
- Filme können nicht markiert werden.
- Bis zu 999 Bilder können mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markiert werden.

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ zu einem Fotoladen bringen

- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche „Memory Stick Duo“-Typen er akzeptiert.
- Falls der Fotoladen keinen „Memory Stick Duo“ akzeptiert, kopieren Sie die auszudruckenden Bilder auf einen anderen Datenträger (z. B. eine CD-R), und bringen Sie diesen zum Laden.
- Bringen Sie unbedingt auch den Memory Stick Duo-Adapter mit.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrücke kann nicht eingestellt werden.
- Fragen Sie Ihren Fotoladen, ob das Datum beim Drucken in die Bilder eingeblendet werden kann.

Markieren eines ausgewählten Bilds



1 Drücken Sie die Taste [Rechts] (Wiedergabe).

2 Wählen Sie das zu druckende Bild aus.

3 Drücken Sie die Taste MENU, um das Menü aufzurufen.

4 Wählen Sie erst [DPOF] mit ▲/▼ der Steuertaste, dann [Dieses Bild] mit ◀/▶, und drücken Sie dann ●.

Das Bild wird mit dem Symbol **DPOF** (Druckauftrag) markiert.



So entfernen Sie die Markierung

Wählen Sie das Bild aus, dessen Markierung Sie entfernen wollen, und wiederholen Sie dann die Schritte 3 und 4.

Auswählen und Markieren der Bilder

1 Drücken Sie die Taste **MENU** während der Anzeige im Einzelbildmodus oder im Indexmodus.

2 Wählen Sie **[DPOF]** mit **▲/▼** der Steuertaste, **[Mehrere Bilder]** mit **◀/▶**, und drücken Sie dann **●**.

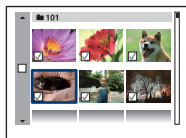
3 Wählen Sie das zu markierende Bild mit der Steuertaste aus, und drücken Sie dann **●**.

Das ausgewählte Bild wird mit dem Symbol **✓** markiert.

Einzelbild



Index-Ansicht



4 Drücken Sie die Taste **MENU**.

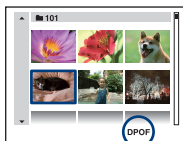
5 Wählen Sie **[OK]** mit **▲**, und drücken Sie dann **●**.

Das Symbol **DPOF** erscheint auf dem Monitor.

Einzelbild



Index-Ansicht



So brechen Sie die Wahl ab

Wählen Sie **[Beenden]** in Schritt 5, und drücken Sie dann **●**.

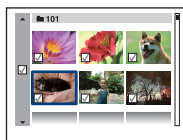
So entfernen Sie die Markierung

Wählen Sie die Bilder aus, deren Markierung Sie entfernen wollen, und drücken Sie dann **●** in Schritt 3.

So markieren Sie alle Bilder im Ordner

Bewegen Sie in Schritt 3 den Rahmen mit **◀** zum Ordnerwahlbalken, und drücken Sie dann **●** im Indexmodus.

Der ausgewählte Ordner und alle Bilder werden mit dem Symbol **✓** markiert.





Falls Probleme an Ihrer Kamera auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

1 Überprüfen Sie die Posten auf den Seiten 109 bis 118.

Falls ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, siehe Seite 119.

2 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 73).

4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einsenden, Sie zustimmen, dass der Inhalt des internen Speichers und Musikdateien überprüft werden können.

Klicken Sie auf einen der folgenden Posten, um zu der Seite zu springen, auf der das Symptom und die Ursache oder entsprechende Abhilfemaßnahmen erläutert werden.

Akku und Stromversorgung 109

„Memory Stick Duo“ 115

**Aufnahme von Standbildern/
Filmen** 110

Interner Speicher 115

Anzeigen von Bildern 113

Drucken 116

Löschen 113

PictBridge-kompatibler Drucker
116

Computer 114

Sonstiges 118

Akku und Stromversorgung

Der Akku lässt sich nicht einsetzen.

- Führen Sie den Akku korrekt ein, so dass der Akku-Auswerfhebel hineingedrückt wird.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Nach dem Einsetzen des Akkus in die Kamera kann es einen Moment dauern, bis sich die Kamera einschaltet.
- Setzen Sie den Akku korrekt ein.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 126). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.
- Verwenden Sie einen empfohlenen Akku.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa drei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 126). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Die Restladungsanzeige ist falsch.




- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Eine Diskrepanz ist zwischen der Restladungsanzeige und der tatsächlichen Akku-Restladung entstanden. Entladen Sie den Akku einmal vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Der Akku ist entladen. Setzen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist defekt (Seite 126). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Der Akku wird nicht aufgeladen.


- Der Akku kann nicht mit dem Netzgerät (nicht mitgeliefert) aufgeladen werden. Verwenden Sie das Ladegerät zum Laden des Akkus.

Aufnahme von Standbildern/Filmen


Es werden keine Bilder aufgenommen.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“. Falls er voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 40).
 - Wechseln Sie den „Memory Stick Duo“ aus.
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf für Standbildaufnahme auf eine andere Position als .
- Stellen Sie den Moduswahlknopf zum Aufnehmen von Filmen auf .
- Die Bildgröße wurde bei Filmaufnahmen auf [640(Fein)] eingestellt. Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:
 - Stellen Sie die Bildgröße auf eine andere Größe als [640(Fein)] ein.
 - Setzen Sie einen „Memory Stick PRO Duo“.
- Im Modus  (Auslösung bei Lächeln) wird kein Bild aufgenommen, wenn kein Lächeln erkannt wird.

Das Motiv ist nicht auf dem Monitor sichtbar.

- Die Kamera ist auf den Wiedergabemodus eingestellt. Drücken Sie  (Wiedergabe), um auf den Aufnahmemodus umzuschalten (Seite 35).




Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam.

- Die Verwacklungsschutzfunktion ist unwirksam, wenn  auf dem Bildschirm erscheint.
- Beim Aufnehmen von Nachtszenen funktioniert die Verwacklungsschutzfunktion möglicherweise nicht richtig.
- Drücken Sie den Auslöser erst bis zum Druckpunkt, und dann ganz durch. Die Verwacklungsgefahr ist größer, wenn Sie ihn plötzlich ganz durchdrücken.
- Prüfen Sie, ob die Einstellung von [Konverterlinse] korrekt ist (Seite 78).

Die Aufnahme dauert ungewöhnlich lange.

- Die NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückungsfunktion ist aktiviert (Seite 19). Dies ist keine Funktionsstörung.









Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung von ca. 4 cm (W)/50 cm (T) ein (Seite 27).
- Der Modus  (Dämmer),  (Landschaft) oder  (Feuerwerk) wurde zur Aufnahme von Standbildern im Szenenwahlmodus gewählt.
- Die halbmanuelle Funktion wurde gewählt. Wählen Sie den Autofokusmodus (Seite 53).
- Prüfen Sie, ob die Einstellung von [Konverterlinse] korrekt ist (Seite 78).
- Siehe „Falls das Hauptmotiv unscharf ist“ auf Seite 54.

Der Zoom funktioniert nicht.

- Je nach der Bildgröße kann Smart Zoom nicht benutzt werden (Seite 77).
- Bei Filmaufnahmen kann der Digitalzoom nicht benutzt werden.
- Bei Filmaufnahmen kann der Zoomfaktor nicht verändert werden.
- Prüfen Sie, ob die Einstellung von [Konverterlinse] korrekt ist (Seite 78).




Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitz ist auf  (Blitzsperr) (Seite 28) eingestellt.
- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
 - [AUFN-Modus] ist auf [Serie] oder Belichtungsreihe (nur DSC-W130) eingestellt (Seite 49).
 - Der Modus  (Hohe Empfindlk.),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) wurde im Szenenwahlmodus gewählt (Seite 32).
 - Filme aufgenommen werden.
- Setzen Sie den Blitzmodus auf  (Zwangsblitz), wenn Sie den Szenenwahlmodus  (Landschaft),  (Strand) oder  (Schnee) gewählt haben (Seite 28).


Verschwommene weiße, runde Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Partikel (Staub, Pollen usw.) in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, sind im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung (Seite 15).

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- Der Modus  (Landschaft),  (Dämmer) oder  (Feuerwerk) wurde im Szenenwahlmodus gewählt (Seite 32).

Der Makroaufnahmemodus kann nicht abgeschaltet werden.

- Es gibt keine Funktion für eine Zwangsabschaltung des Makroaufnahmemodus. Im Modus  (Automatik) sind Teleaufnahmen auch bei aktiviertem Makroaufnahmemodus möglich.

Datum und Uhrzeit werden nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Diese Daten werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

Das Datum lässt sich nicht in Bilder einblenden.

- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet (Seite 116). Mithilfe von „Picture Motion Browser“ können Sie Bilder mit eingefügtem Datum drucken oder speichern (Seite 89).

Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 51).

Der Monitor ist zu dunkel oder zu hell.

- Stellen Sie die Helligkeit der LCD-Beleuchtung ein (Seite 22).
-

Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seite 52), oder stellen Sie die Belichtung ein (Seite 51).
-

Das Bild ist zu hell.

- Stellen Sie die Belichtung ein (Seite 51).
-

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Farbmodus] auf [Normal] ein (Seite 57).
-

Beim Aufnehmen eines sehr hellen Motivs erscheinen vertikale Streifen.

- Ein Schmiereffekt tritt auf, und weiße, schwarze, rote, violette oder andersfarbige Streifen erscheinen im Bild. Diese Erscheinung ist keine Funktionsstörung.
-

Das Monitorbild an einem dunklen Ort ist verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.
-

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Stellen Sie [Rotaugen-Reduz] auf [Ein] ein (Seite 57).
 - Nehmen Sie das Motiv innerhalb der Blitzreichweite mit dem Blitz auf.
 - Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.
 - Retuschieren Sie das Bild mit [Rote-Augen-Korrektur] (nur DSC-W130) (Seite 61).
-

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen (Seite 2).
-

Das Sucherbild stimmt nicht mit dem tatsächlichen Aufnahmebereich überein.


- Das Parallaxenphänomen macht sich umso stärker bemerkbar, je kleiner der Abstand zum Motiv ist. Verwenden Sie in diesem Fall den LCD-Monitor, um den Aufnahmebereich zu überprüfen.
 - Während der Digitalzoom benutzt wird, können Bilder nicht im Sucher überprüft werden.
-

Serienaufnahme ist nicht möglich.


- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder (Seite 40).
- Der Akku ist schwach. Den geladenen Akku einführen.

Anzeigen von Bildern

Es werden keine Bilder wiedergegeben.

- Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe) (Seite 35).
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden (Seite 97).
- Sony garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Bilddateien auf der Kamera, wenn die Dateien mit einem Computer verarbeitet oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seite 92).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Monitoranzeigen sind ausgeschaltet. Blenden Sie die Monitoranzeigen ein, indem Sie  (DISP) der Steuertaste drücken (Seite 22).

Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Dies kann durch Bildverarbeitung eintreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

Schwarze Streifen erscheinen am linken und rechten Bildschirmrand.

- [Autom. Orient.] ist auf [Ein] (Seite 79) eingestellt.

Es erfolgt keine Musikwiedergabe während einer Diaschau.

- Übertragen Sie Musikdateien mit „Music Transfer“ (Seite 98) zur Kamera.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke-Einstellung und die Diaschau-Einstellung korrekt sind (Seite 37).

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal der Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 75).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 82).
- Wenn der USB-Stecker des Mehrzweckanschlusskabels an ein anderes Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie diesen ab (Seite 92).
- Sie haben versucht, Filme während der HD-(1080i)-Ausgabe wiederzugeben. Filme können nicht mit HD-Bildqualität wiedergegeben werden. Setzen Sie [COMPONENT] auf [SD] (Seite 74).

Löschen

Ein Bild kann nicht gelöscht werden.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 66).

Computer

Die Kompatibilität des Computer-Betriebssystems mit der Kamera ist nicht bekannt.

- Überprüfen Sie die Angaben unter „Empfohlene Computer-Umgebung“ auf Seite 86 für Windows, und auf Seite 99 für Macintosh.

Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit „Memory Stick“-Slot erkannt.

- Prüfen Sie, ob der Computer und das Memory Stick-Lese-/Schreibgerät den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Benutzer von Computern und Memory Stick-Lese-/Schreibgeräten anderer Hersteller als Sony sollten sich an den betreffenden Hersteller wenden.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seiten 90, 99). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

Die Kamera wird nicht von Ihrem Computer erkannt.

- Schalten Sie die Kamera ein.
- Falls der Akku schwach ist, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, oder verwenden Sie das Netzgerät (nicht mitgeliefert) (Seite 90).
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] ein (Seite 74).
- Verwenden Sie das Mehrzweckanschlusskabel (mitgeliefert) (Seite 90).
- Trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel von Computer und Kamera ab, und schließen Sie es wieder fest an.
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an (Seite 90).

Es werden keine Bilder kopiert.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung korrekt an Ihren Computer an (Seite 90).
- Wenden Sie das für Ihr Betriebssystem vorgeschriebene Kopierverfahren an (Seiten 94 und 99).
- Wenn Sie Bilder mit einem „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer kopieren. Verwenden Sie zum Aufnehmen einen in der Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ (Seite 70).

„Picture Motion Browser“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her (Seite 90).

Es werden keine Bilder auf Ihrem Computer wiedergegeben.

- Wenn Sie „Picture Motion Browser“ benutzen, nehmen Sie auf „PMB-Anleitungen“ Bezug (Seite 89).
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

Sie wissen nicht, wie „Picture Motion Browser“ zu benutzen ist.

- Nehmen Sie auf „PMB-Anleitungen“ Bezug (Seite 89).

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Kopieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 94).

Es werden keine Bilder gedruckt.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Bilder, die einmal zum Computer kopiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Kopieren Sie die Bilder in einen Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z. B. „101MSDCF“ (Seite 92).
- Wenden Sie die korrekten Verfahren an (Seite 97).

„Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einschieben.

- Führen Sie das Speichermedium richtig herum ein.

Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Interner Speicher

Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einem „Memory Stick Duo“ kopiert werden.

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Kopieren Sie das Bild zu einem „Memory Stick Duo“ mit ausreichender Speicherkapazität.

Es werden keine Daten vom „Memory Stick Duo“ oder Computer zum internen Speicher kopiert.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar.

Drucken

Siehe „PictBridge-kompatibler Drucker“ zusammen mit den folgenden Posten.

Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.

- Je nach Ihrem Drucker werden u. U. alle Ränder des Bilds abgeschnitten. Besonders wenn Sie ein Bild ausdrucken, das mit der Bildgrößeneinstellung [16:9] aufgenommen wurde, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, heben Sie die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck auf. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

Bilder werden nicht mit Datum gedruckt.

- Wenn Sie „Picture Motion Browser“ benutzen, können Sie Bilder mit Datum drucken (Seite 89).
- Die Kamera ist nicht mit der Funktion zum Einblenden des Datums in Bilder ausgestattet. Da die mit der Kamera aufgenommenen Bilder jedoch Informationen zum Aufnahmedatum enthalten, können Sie Bilder mit eingblendetem Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software die Exif-Information erkennt. Wenden Sie sich bezüglich der Kompatibilität mit der Exif-Information an den Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie die Bilder in einem Fotoladen ausdrucken lassen, bitten Sie den Angestellten, das Datum in die Bilder einzublenden.

PictBridge-kompatibler Drucker


Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Stellen Sie [USB-Anschluss] auf [PictBridge] ein (Seite 74).
- Klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an. Falls eine Fehlermeldung am Drucker angezeigt wird, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Prüfen Sie nach, ob Kamera und Drucker mit dem Mehrzweckanschlusskabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an. Falls Sie Ihre Bilder noch immer nicht ausdrucken können, trennen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und schließen Sie dann das Mehrzweckanschlusskabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Stellen Sie sicher, dass das Mehrzweckanschlusskabel abgetrennt ist, bevor das Symbol  (PictBridge-Verbindung) ausgeblendet wird.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

„---- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Das Bild weist keine Aufnahmedaten auf, weshalb das Datum nicht eingefügt werden kann. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 105).

Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Wenn Sie Papier eines anderen Formats verwenden wollen, nachdem Sie den Drucker an die Kamera angeschlossen haben, klemmen Sie das Mehrzweckanschlusskabel ab und wieder an.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 105) oder am Drucker.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Die Dateinummer kann nicht zurückgestellt werden.

- Wenn Sie das Speichermedium auswechseln, können Sie die Dateinummern nicht mit der Kamera initialisieren. Um die Dateinummern zu initialisieren, formatieren Sie den „Memory Stick Duo“ (Seiten 70, 72) oder den internen Speicher, und initialisieren Sie dann die Einstellungen (Seite 73). Die Daten auf dem „Memory Stick Duo“ oder im internen Speicher werden allerdings gelöscht, und alle Einstellungen, einschließlich des Datums, werden initialisiert.

Die Kamera funktioniert nicht mit ausgefahrenem Objektiv.

- Versuchen Sie nicht, das stehen gebliebene Objektiv gewaltsam zu bewegen.
- Setzen Sie einen geladenen Akku ein, und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Das Objektiv wird beim Ausschalten der Kamera nicht eingefahren.

- Der Akku ist entladen. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.

Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 80).
- Der interne wiederaufladbare Speicherschutzakku ist entladen. Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie die Kamera 24 Stunden oder länger im ausgeschalteten Zustand liegen.

Sie möchten das Datum oder die Uhrzeit ändern.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 80).

Warnanzeigen und Meldungen

Selbstdiagnose-Anzeige

Falls ein mit einem Buchstaben beginnender Code erscheint, ist die Selbstdiagnosefunktion der Kamera aktiviert. Die letzten zwei Ziffern (durch □□ gekennzeichnet) hängen vom jeweiligen Betriebszustand der Kamera ab. Falls sich das Problem selbst nach mehrmaliger Anwendung der folgenden Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, muss Ihre Kamera eventuell repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es liegt eine Störung in der Kamera-Hardware vor. Die Kamera einmal aus- und wieder einschalten.

C:13:□□

- Die Kamera kann keine Daten vom/auf den „Memory Stick Duo“ lesen oder schreiben. Versuchen Sie, die Kamera aus- und wieder einzuschalten, oder den „Memory Stick Duo“ mehrmals herauszunehmen und wieder einzusetzen.
- Im internen Speicher ist ein Formatierfehler aufgetreten, oder ein unformatierter „Memory Stick Duo“ wurde eingesetzt. Formatieren Sie den internen Speicher oder den „Memory Stick Duo“ (Seiten 70, 72).
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht mit der Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Setzen Sie einen neuen „Memory Stick Duo“ ein.

E:61:□□

E:62:□□

E:91:□□

- Eine Funktionsstörung der Kamera ist aufgetreten. Führen Sie eine Initialisierung der Kamera durch (Seite 73), und schalten Sie dann die Kamera wieder ein.

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.



- Der Akku ist schwach. Laden Sie den Akku unverzüglich auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restzeit von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Nur kompatible batterie benutzen

- Bei dem eingesetzten Akku handelt es sich nicht um den Akku NP-BG1 (mitgeliefert) oder NP-FG1 (nicht mitgeliefert).

Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Fehler des internen speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Memory Stick wieder einsetzen

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ korrekt ein.
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 124).
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.
- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.

Memory Stick-Typenfehler

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in der Kamera verwendet werden (Seite 124).

Kein Memory Stick-Zugriff Zugriff verweigert

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit gesperrtem Zugriff.

Memory Stick- Formatierfehler Internspeicher-Formatierfehler

- Formatieren Sie das Speichermedium erneut (Seiten 70, 72).

Memory Stick gesperrt

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position.

Kein Platz im internen Speicher Kein Platz auf dem Memory Stick

- Löschen Sie unnötige Bilder oder Dateien (Seite 40).

Nur-Lese-Speicher

- Die Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

Keine Bilder

- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.
- Es sind keine wiedergabefähigen Bilder auf dem „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.
- Der ausgewählte Ordner enthält keine Datei, die in einer Diaschau wiedergegeben werden kann.

Ordnerfehler

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 70, 71).

Keine weiteren Ordner möglich

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

Dateifehler

- Ein Fehler ist während der Bildwiedergabe aufgetreten. Sony garantiert keine einwandfreie Wiedergabe von Bilddateien auf der Kamera, wenn die Dateien mit einem Computer verarbeitet oder mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Nur-Lese-Ordner

- Sie haben einen Ordner ausgewählt, der nicht als Aufnahmeordner in der Kamera verwendet werden kann. Wählen Sie einen anderen Ordner aus (Seite 71).

Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 66).

Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit der Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

(Verwacklungswarnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, aktivieren Sie die Verwacklungsschutzfunktion, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie zu stabilisieren.

640(Fein) ist nicht verfügbar

- Filme im Format 640(Fein) können nur auf einen „Memory Stick PRO Duo“ aufgezeichnet werden. Setzen Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ ein, oder wählen Sie eine andere Bildgröße als [640(Fein)].

Makro ist ungültig

- Die Makro-Funktion ist unter den aktuellen Einstellungen nicht verfügbar (Seite 32).

BlitzEinstellungen sind nicht veränderbar

- Der Blitz ist unter den aktuellen Einstellungen nicht verfügbar (Seite 32).

Max. Bilder ausgewählt

- Sie können bis zu 100 Bilder auswählen. Entfernen Sie das Häkchen.

Akku zu schwach

- Setzen Sie einen voll aufgeladenen Akku ein, um im internen Speicher aufgezeichnete Bilder zu einem „Memory Stick Duo“ zu kopieren.

Drucker belegt Papierfehler Kein Papier Tintenversorgungsfehler Wenig Tinte Keine Tinte

- Überprüfen Sie den Drucker.

Druckerfehler

- Überprüfen Sie den Drucker.
- Prüfen Sie, ob das Bild, das Sie ausdrucken wollen, beschädigt ist.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Trennen Sie nicht das Mehrzweckanschlusskabel ab.

Verarbeiten...

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Musikfehler

- Löschen Sie die Musikdatei, oder ersetzen Sie sie durch eine normale Musikdatei.
- Führen Sie [Musik format] aus, und laden Sie dann eine neue Musikdatei herunter.

Musikspeicher-Formatierfehler

- Führen Sie [Musik format] aus.

Vorgang ist für Filmdateien nicht ausführbar

- Sie haben eine Funktion gewählt, die nicht für Filme verfügbar ist.

Vorgang ist für nicht unterstützte Dateien nicht ausführbar

- Bilddateien, die mit einem Computer bearbeitet wurden, oder Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können nicht der Verarbeitung und anderen Bearbeitungsfunktionen der Kamera unterzogen werden.

Vorgang ist mit PictBridge-Verbindung nicht ausführbar

- Manche Funktionen sind eingeschränkt, solange die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist.

Vorgang ist während HD(1080i)-Ausgabe nicht ausführbar

- Manche Funktionen sind eingeschränkt, solange die Kamera an ein High-Definition-Fernsehgerät angeschlossen ist.

Gesicht für Retuschierung nicht erkennbar

- Bei manchen Bildern lässt sich der Rote-Augen-Effekt eventuell nicht retuschieren.

Kamera aus-/einschalten

- Es liegt eine Funktionsstörung im Objektiv vor.

Selbstausröser ist ungültig

- Der Selbstausröser ist unter diesen Einstellungen nicht verfügar (Seite 32).



Benutzung der Kamera im Ausland — Stromquellen

Sie können die Kamera, das Ladegerät (mitgeliefert) und das Netzgerät AC-LS5K (nicht mitgeliefert) in allen Ländern oder Regionen mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V AC und einer Netzfrequenz von 50/60 Hz benutzen.

- **Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator (Reisekonverter), weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.**

Info zu „Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick Duo“-Typen, die mit der Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick Duo“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○*1
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*2
MagicGate Memory Stick Duo	○*1*2
Memory Stick PRO Duo	○*2*3
Memory Stick PRO-HG Duo	○*2*3*4

*1) Die Kamera ist nicht mit Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine parallele Schnittstelle kompatibel.

*2) „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

*3) Filme im Format [640(Fein)] können aufgezeichnet werden.

*4) Die Kamera ist nicht mit 8-Bit-Paralleldatenübertragung kompatibel. Die Kamera unterstützt 4-Bit-Paralleldatenübertragung, die dem „Memory Stick PRO Duo“ entspricht.

- Dieses Produkt ist mit „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist eine Abkürzung für „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit der Kamera kann nicht garantiert werden.

- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.
- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden:
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird.
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind.
- Wir empfehlen, wichtige Daten auf einer Festplatte Ihres Computers zu sichern.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie das Notizenfeld beschriften.
- Kleben Sie keine Aufkleber auf den „Memory Stick Duo“ selbst oder den Memory Stick Duo-Adapter.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick Duo“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Führen Sie außer einem „Memory Stick Duo“ nichts anderes in den Memory Stick Duo-Steckplatz ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick Duo“ unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zum Gebrauch des Memory Stick Duo-Adapters (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne Memory Stick Duo-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einschieben, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo“ korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie einen in einen Memory Stick Duo-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Memory Stick Duo-Adapter in der korrekten Richtung einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung der Einheit kommen.

Hinweise zur Benutzung des „Memory Stick PRO Duo“ (nicht mitgeliefert)

Tests haben ergeben, dass „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 8 GB einwandfrei mit der Kamera funktionieren.

Hinweise zur Benutzung des „Memory Stick Micro“ (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ mit der Kamera verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Micro“ in einen „M2“-Adapter von Duo-Größe einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne „M2“-Adapter von Duo-Größe in die Kamera einschieben, lässt er sich u. U. nicht mehr aus der Kamera herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.

Info zum Akku

Info zum Laden des Akkus

Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht vollständig aufgeladen.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern, empfehlen wir folgendes:
 - Bewahren Sie den Akku in einer körpernahen Tasche auf, um ihn zu erwärmen, und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in die Kamera ein.
- Bei häufiger Blitz- oder Zoombenutzung ist der Akku schnell erschöpft.
- Wir empfehlen, genügend Reserveakkus für das Zwei- oder Dreifache der voraussichtlichen Aufnahmedauer bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Lagerung des Akkus

- Entladen Sie den Akku vollständig, bevor Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn während der Lagerung mindestens einmal im Jahr vollständig auf- und wieder entladen.
- Um den Akku zu entladen, lassen Sie die Kamera im Diaschau-Wiedergabemodus (Seite 37), bis sie sich ausschaltet.
- Um Verschmutzung der Kontakte, Kurzschluss usw. zu verhüten, verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Akkugehäuse zum Tragen und Aufbewahren.

Info zur Akku-Lebensdauer

- Die Akku-Lebensdauer ist begrenzt. Die Akkukapazität nimmt im Laufe der Zeit und mit wiederholtem Gebrauch ab. Wenn die Nutzungsdauer zwischen den Ladevorgängen erheblich kürzer wird, ist es wahrscheinlich an der Zeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Lebensdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab.

Kompatibler Akku

- Der Akku NP-BG1 (mitgeliefert) kann nur in Cyber-shot-Modellen verwendet werden, die mit Akkus des Typs G kompatibel sind.
- Wenn Sie den Akku NP-FG1 (nicht mitgeliefert) benutzen, werden auch die Minuten nach der Akku-Restzeitanzeige angezeigt (🔋 60 Min).

Info zum Ladegerät

Info zum Ladegerät

- Laden Sie außer den Akkus des Typs NP-BG oder NP-FG keine anderen Akkus im Ladegerät (mitgeliefert). Andere Akkus als die vorgeschriebenen können bei dem Versuch, sie zu laden, auslaufen, überhitzen oder explodieren, was zu Verletzungen durch elektrischen Schlag und Verbrennung führen kann.
- Nehmen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Ladegerät heraus. Falls Sie den geladenen Akku im Ladegerät belassen, kann sich die Nutzungsdauer des Akkus verringern.
- Wenn die Lampe CHARGE blinkt, nehmen Sie den zu ladenden Akku heraus, und setzen Sie dann denselben Akku wieder in das Ladegerät ein, bis er mit einem Klicken einrastet. Erneutes Blinken der Lampe CHARGE kann bedeuten, dass ein Akkufehler vorliegt, oder dass ein anderer Akku als der vorgeschriebene eingesetzt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass der Akku dem vorgeschriebenen Typ entspricht. Wenn es sich um einen Akku des vorgeschriebenen Typs handelt, nehmen Sie den Akku heraus, und ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen, um zu prüfen, ob das Ladegerät einwandfrei funktioniert. Wenn das Ladegerät einwandfrei funktioniert, liegt möglicherweise ein Fehler in einem Akku vor.

**A**

AE/AF-Speicherranzeige	27, 54
AF-Hilfslicht	76
AF-Messzonensucherrahmen	53
AF-Modus	77
AF-Speicher	54
Akku	126
Anschließen	
Computer	90
Drucker	104
Fernsehgerät	82
Anzeige	18
Anzeigen von Bildern	35
AUFN.-Ordner änd.	71
AUFN.-Ordner anl.	70
Aufnahme	
Filme	26
Standbilder	26
Aufnahmeeinstellungen 1	76
Aufnahmeeinstellungen 2	79
AUFN-Modus	49
Ausdrucken in einem	
Fotoladen	106
Auslösung bei Lächeln ...	31, 33
Autofokus	8
Autom. Aufn.ktrl	79
Autom. Einstellung	26
Autom. Orient.	79

B

Belichtung	10
Belichtungskorrektur	23, 51
Belichtungsreihe	50
Benutzung der Kamera im	
Ausland	123
Betriebssystem	86, 99

Bewölkung	55
Bilddatei-Speicheradressen	
und Dateinamen	92
Bildgröße	12, 46
Bildqualität	12
Bildschirm	
Anzeige	18
LCD Beleuchtung	22
Umschalten der Anzeige	22
Blende	10
Blitz (Weißabgleich)	56
Blitzmodus	28, 47
Blitzsperre	28
Blitzstufe	56
Breites Zoombild	75

C

Center-AF	53
COMPONENT	74
Computer	85
Empfohlene Umgebung	86, 99
Kopieren von Bildern	90, 99
Macintosh	99
Software	87
Wiedergabe von auf einem	
Computer gespeicherten	
Bilddateien mit der	
Kamera	97
Windows	85

D

Dämmer	31
Dämmer-Porträt	31
Dateiname	92
Datei-Speicheradresse	92
Datum	80, 105
Diaschau	37, 60
Digitalzoom	77
DirectX	87

Direktdruck	103
DISP	22
DPOF	66, 106
Drehen	66
Druckauftragssymbol	106
Drucken	66, 102

E

Einfache Aufnahme	27
Einstellungen	73
Einzel	77
Erweiterung	97
EV	51

F

Farbe	11
Farbmodus	57
Fernsehgerät	82
Feuerwerk	31
Fischaugenlinse	62
Fokus	8, 27, 53
Formatieren	70, 72
Funkt.führer	73

G

Gesichtserkennung	48
Gitterlinie	76
Glühlampe	56

H

Halb niederdrücken	8
Halbmanuell	54
Halten der Kamera	26
HauptEinstellungen 1	73
HauptEinstellungen 2	74
Histogramm	22
Hohe Empfindlk.	31
HOME	42

- I**
- Identifizierung der Teile 16
 - Index-Ansicht 36
 - Initialisieren 73
 - Installieren 87
 - Int. Speicher-Tool 72
 - Interner Speicher 24
 - ISO 10, 11, 51
- J**
- JPG 93
- K**
- Konverterlinse 78
 - Kopieren 71
 - Kopieren von Bildern zum Computer 90
- L**
- Lächelerkennung 49
 - Lächelerkennungsempfindlk Empfindlichkeit 49
 - Ladegerät 127
 - Landschaft 31
 - Language Setting 81
 - Langzeit-Synchro 28
 - Lautstärke 35
 - LCD-Monitor 22
 - Lebhaft 58
 - Leuchtstofflampe 1, 2, 3 55
 - Löschen 40, 60
 - Formatieren 70, 72
 - Löschen von Bildern 40
- M**
- Macintosh-Computer 99
 - Empfohlene Umgebung 99
 - Makro 28
 - Mass Storage 74
 - Mehrfachskalierung 64
 - Mehrfeldmessung 52
 - Mehrzweckanschlusskabel 90, 104
 - „Memory Stick Duo“ 124
 - Memory Stick Tool 70
 - Menü
 - Aufnahme 46
 - Posten 45
 - Wiedergabe 60
 - Messmodus 52
 - Mittenbetonte Messung 52
 - Moduswahlknopf 25
 - Monitor 77
 - MPG 93
 - MTP 74
 - Multi-AF 53
 - Multianschluss 82, 90, 104
 - Music Transfer 98, 100
 - Musik 38
 - Musik downld 98
 - Musik format 98
 - Musik-Tool 98
- N**
- NR Langzeitbelichtungs-Rauschunterdrückung ... 19
 - NTSC 75
- O**
- Optischer Zoom 28, 77
 - Ordner
 - Ändern 71
 - Anlegen 70
 - Auswählen 67
 - Ordner wählen 67
- P**
- PAL 75
 - Partielle Farbe 62
 - PC 85
 - PictBridge 74, 103
 - Picture Motion Browser 89
 - Piepton 73
 - Pixel 12
 - Präzisions-Digitalzoom 77
 - Programmautomatik 25
 - PTP 74
- R**
- Radialtrübung 63
 - Retro 63
 - Retuschieren 60
 - Rotaugen-Reduz 57
 - Rote-Augen-Korrektur 61
- S**
- S/W 58
 - Schnee 31
 - Schützen 65
 - Selbstauslöser 29
 - Selbstdiagnose-Anzeige 119

Sepia	58
Serie	49
Smart-Zoom	77
Soft Snap	31
Soft-Fokus	62
Software	87, 89, 98
Speicher verwalten	70
Spot-AF	53
Spotmessung	52
Spotmessungs-Fadenkreuz	52
SteadyShot	58
Sternchenfilter	63
Störungsbehebung	108
Strand	31
Szenenwahl	30, 46

T

Tageslicht	55
Trimmen	61

U

Überbelichtung	10
Uhreinstellungen	80
Unschärfmaske	61
Unterbelichtung	10
USB-Anschluss	74

V

Verschlusszeit	10
Verwackeln	9
VGA	13, 14
Videoausgang	75

W

Warnanzeigen und Meldungen	119
Weissabgl.	55
Wiedergabemenü	60
Wiedergabezoom	35
Windows-Computer	85
Empfohlene Umgebung	86

Z

Zoom	28
Zwangsblitz	28

Hinweise zur Lizenz

Die Softwarepakete „C Library“, „Expat“ und „zlib“ sind in Ihrer Kamera integriert. Diese Softwareprodukte werden auf der Grundlage von Lizenzverträgen mit den jeweiligen Urheberrechtsinhabern zur Verfügung gestellt. Auf Verlangen der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareprodukte sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

Bitte lesen Sie „license1.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für die Software „C Library“, „Expat“ und „zlib“.

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in die Kamera integriert.

Sie haben das Recht, auf den Quellcode dieser Softwareprodukte zuzugreifen, diesen zu modifizieren und weiterzugeben, und zwar gemäß den Bestimmungen der mitgelieferten GPL/LGPL.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Über den folgenden URL können Sie ihn herunterladen.

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir möchten Sie bitten, uns nicht im Zusammenhang mit dem Inhalt des Quellcodes zu kontaktieren.

Bitte lesen Sie „license2.pdf“ im Ordner „License“ auf der CD-ROM durch. Dort finden Sie Lizenzen (in Englisch) für „GPL“- und „LGPL“-Software.

Zum Anzeigen der PDF-Datei ist Adobe Reader erforderlich. Falls das Programm nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie es von der Webseite von Adobe Systems herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.

<http://www.sony.net/>